

**KRIEGSPFAD**

Wohin der Krieg in  
Israel führen wird

**Was niemand  
über Sandy  
sagen würde**

Ihr Erinnerungsvermögen  
ist viel leistungsfähiger  
als Sie denken

**Amerikas  
neue Anti-  
Religion**

DIE PHILADELPHIA

# POSAUNE

ZWEITES QUARTAL 2013 | THETRUMPET.COM



**DIE  
NÄCHSTEN  
VIER  
JAHRE**

**Was laut Prophezeiung  
geschehen wird**



## TITELSEITE

1 | AUS DER FEDER VON GERALD FLURRY | **Die erschreckende Finsternis vor der ewigen Morgenröte**

### WELT

4 | **Lektionen von Sandy** Die Naturgewalten waren schlimm genug. Doch dann kamen die verheerenden Auswirkungen der menschlichen Natur.

5 | ‚Ich werd mir mal was krallen‘

6 | **Was niemand über Sandy sagen würde**

12 | **Israel vs. Hamas: Hinter den Kulissen**  
 Israels Feind ist nicht primitiv – und nicht alleine.

### RUBRIKEN.

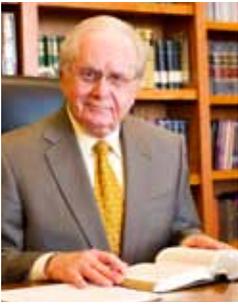
8 | **WISSENSCHAFT** | Ihr **Erinnerungsvermögen: Viel leistungsfähiger als Sie denken!**

9 | **Kann ich mein Erinnerungsvermögen verbessern – jetzt?**

14 | **RELIGION** | **Amerikas Neue Religion: Keine**

18 | **RELIGION** | **BUCHAUSZUG Das unglaubliche Potential des Menschen: Kapitel 10 Was bedeutet das ... Bekehrung?**

22 | **RELIGION** | **BUCHAUSZUG © Philadelphia Kirche Gottes ERSTER TEIL**



AUS DER FEDER VON GERALD FLURRY

# Die erschreckende Finsternis vor der ewigen Morgenröte

Amerika eilt mit Riesenschritten auf seine dunkelste Stunde aller Zeiten zu. Aber diese schwarze Stunde führt direkt zu immerwährender Freude!

**W**AS WERDEN DIE NÄCHSTEN VIER JAHRE FÜR AMERIKA bringen?

Eine Mehrheit der amerikanischen Wähler entschied sich für die Wiederwahl Barack Obamas vermutlich deswegen, weil sie glaubten, dass die Vereinigten Staaten unter seiner Führung eine bessere Zukunft haben würden.

Viele andere waren davon überzeugt, dass es für das Land viel besser gewesen wäre, hätte der republikanische Kandidat gewonnen. Seine Niederlage hinterließ viele Menschen zutiefst enttäuscht, sogar deprimiert.

Die Menschen werden sich der entsetzlichen Schwierigkeiten, mit denen die USA und diese Welt konfrontiert sind, gewahr – sehen aber keine Lösungen. Sie haben keine Hoffnung. Aber ob Sie es glauben oder nicht, DIES IST DAS BEDEUTENDSTE ZEITALTER DER HOFFNUNG IN DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT.

## Es gibt Grund zur Furcht

Welche Geschehnisse sind in Amerika während dieser nächsten Präsidenten-Amtszeit zu erwarten? Ich glaube, dass viele Leute, die für Herrn Obama stimmten, den Schweregrad der Krisen und Bedrohungen ernsthaft unterschätzen, mit denen dieses Land und die Welt heute konfrontiert sind. Wir müssen die Gefahren klar erkennen.

Lesen Sie hier, wie Melanie Phillips – eine ausgezeichnete britische Kommentatorin – auf die Wiederwahl des Präsidenten reagierte: „Mit vier weiteren Jahren Obama im Weißen Haus kann der Iran jetzt sicher sein, dass er seine teuflische Konstruktion einer Völkermord-Bombe fertigstellen kann, um sie gegen die Juden und den Westen einzusetzen. DER 3. WELTKRIEG IST JETZT EIN GANZES STÜCK NÄHER GERÜCKT“ (7. November 2012; Hervorhebung durchweg von mir).

Das ist die Ansicht von vielen einflussreichen Menschen sowohl innerhalb als auch außerhalb der USA. In ihrem Artikel „Amerika goes into the darkness“ (Amerika schlittert in die Finsternis) fährt Phillips fort: „Man sagt, dass bei einem wahrscheinlichen Stillstand im Kongress über innenpolitische Fragen, Obama sich auf die Außenpolitik konzentrieren wird. Wir sollten alle erschauern. Bisher hat Obama es dem Iran ermöglicht, die Region zu destabilisieren; hat die Machtübernahme durch Islamisten in Ägypten und Libyen unterstützt; er unterstützt Al-Qaida-Zweigorganisationen in Syrien; hat sich geweigert, Amerikanern zu Hilfe zu kommen, als diese von der Al-Qaida in Bengasi angegriffen wurden, mit dem Ergebnis, dass vier amerikanische Beamte ermordet wurden; und hat Israel im Kampf gegen seine völkermörderischen palästinensischen Attentäter im Stich gelassen.“

Es gibt viele Beweise, die Frau Phillips' Erklärungen stützen. Die erste Amtsperiode des Präsidenten brachte einen Anstieg der Macht von vielen Feinden der Vereinigten Staaten, während gleichzeitig Amerikas Macht und Einfluss abnahmen. Dieser Präsident hat viel darüber geredet, wie er Amerikas Ruf in der Welt verbessern wolle. Aber die Fakten zeigen, dass dies nicht geschehen ist. Immer mehr arbeiten andere Nationen offen gegen Amerikas Interessen – ohne Furcht vor Auswirkungen. Amerikas Ansehen wird zerstört.

Seit vielen Jahren schon ist Amerika *in die Finsternis* abgeglitten. Präsident Obama jedoch und die radikale Linke führen uns geradezu in die schlimmste Finsternis der Nation überhaupt, und das viel rasanter als zu irgendeiner Zeit in unserer Geschichte.

## Wäre Romney besser gewesen?

Amerika hat 16 Billionen \$ an Schulden angehäuft – mehr Schulden, als irgendeine Nation jemals gehabt hat – aber das ist nur der Anfang. Amerika hat den Menschen zig-Billionen mehr an

Wenn Sie mit Sorge erfüllt sind über die Richtung des Landes, dann ist das eigentlich eine gute Sache. Es ist der Anfang der richtigen Art von Änderung, weil Sie erkennen, dass Sie nach einer echten Lösung suchen müssen.

Leistungen für Sozialversicherung, Krankenversicherung und Gesundheitsvorsorge versprochen. Laurence Kotlikoff, Professor der Wirtschaftswissenschaft an der Boston Universität sagt, dass Amerikas Gesamtverbindlichkeiten in Wirklichkeit \$ 222 Billionen betragen!

Mittlerweile ist die Arbeitslosigkeit hoch, die Produktivität stagnierend und die Inflation steigend. Doch *alle* Versuche der Regierung, die Wirtschaftskrise in Ordnung zu bringen, haben lediglich auf den Versuch abgezielt, ihre *Auswirkungen abzuschwächen* anstatt IHRE URSACHEN ZU BESEITIGEN. Das macht die Dinge nur noch *schlimmer*. Sogar bei diesen erdrückenden Gegebenheiten fährt die Regierung fort, immer mehr Geld auszugeben. Diese Regierung hat in allen vier Jahren die Staatsverschuldung PRO JAHR UM EINE BILLION DOLLAR anwachsen lassen. Nie zuvor hat eine Nation Geld geliehen und gedruckt wie Amerika es tat. Eine Studie im Jahr 2010 von John Kichen vom US-Finanzministerium und Menzie Chinn von der Universität von Wisconsin zeigte, dass bei Anhalten dieses Trends im Jahr 2020 die Finanzierung von Amerikas Verbindlichkeiten

19 Prozent des Bruttoinlandsprodukts *der ganzen Welt* erfordern würde!

Diese Fakten sollten die Amerikaner in ihrem Innersten erschüttern, aber die meisten Leute sind zu beschäftigt mit ihrem Sport und ihren Vergnügungen, um dies wahrzunehmen. Die Schulden stören sie nicht. Tatsächlich zeigt das Ergebnis dieser Wahl, dass sie *mehr* davon wollen. Die Bezifferung für die Bundes- und Staatswohlfahrtsprogramme belief sich im Jahr 2011 bereits auf knapp 1 Billion \$ – beinahe ein Drittel des amerikanischen Jahresbudgets. 47 Millionen Amerikaner – *einer von sieben* – sind registrierte Bezieher von Essensmarken und die

## Die Wahrnehmung Amerikas hat sich seit seinen Tagen als Supermacht um einiges geändert. Man betrachtet Amerika jetzt als kranken Patienten auf seinem Sterbebett.

Regierung ermuntert sogar *mehr* Bürger, sich dem Programm anzuschließen.

Ich garantiere Ihnen, AMERIKAS FINANZIELLE PROBLEME WERDEN SICH INTENSIVIEREN, BIS SIE UNSERE VOLLE AUFMERKSAMKEIT ERHALTEN!

DER DOLLAR WIRD ZUSAMMENBRECHEN. ICH DENKE, DIE CHANCEN SIND HOCH, DASS DIES INNERHALB DER NÄCHSTEN VIER JAHRE GESCHIEHT.

Hätte Amerika dieses Problem unter einer Präsidentschaft von Romney lösen können? Er bot keinerlei Plan zur Schulden tilgung an – und Paul Ryans Plan hätte das Budget für weitere 28 Jahre nicht ausgeglichen!

Diese Krise ist WEITAUS GRÖßER als dass es dabei nur um einen Kandidaten oder eine politische Partei geht.

Der renommierte USA-Experte der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Josef Braml, analysierte vor den US-Wahlen: „Die Gesamtschuldenlast der USA ist mittlerweile wirtschaftlich und politisch *untragbar* geworden“. Diese Tatsache bringt viele entscheidende Konsequenzen mit sich; eine, die Braml erwähnte, ist die, dass das Land seine globale „Strategie massiver Militärpräsenz, um seine Energieressourcen und Handelswege zu sichern“, nicht mehr aufrechterhalten kann. Verbinden Sie diese Schwäche mit der Tatsache, dass Amerika nicht im eigenen Land bohren will, und Sie haben eine Katastrophe für Amerika.

Ist Amerika bereit, auf seine Kritiker zu hören?

Dieser Mann studiert die USA und veröffentlichte vor kurzem ein Buch mit dem Titel „*Der amerikanische Patient*“. Die Wahrnehmung Amerikas hat sich seit seinen Tagen als Supermacht um einiges geändert. Man betrachtet Amerika jetzt als kranken Patienten auf seinem Sterbebett.

### Das wahre Problem

In der Vergangenheit schauten viele schutzsuchende Nationen auf die USA. Aber dieses Vertrauen schwindet rasch. Nationen wie China wissen, dass die Amerikaner zu ängstlich sind, um zu kämpfen. Wir tun alles Mögliche, um Verluste an Menschenleben zu vermeiden. Und wir tun dies bis zu dem Punkt, wo wir eine Nation von Feiglingen geworden sind.

Vor dem 2. Weltkrieg nutzte Adolf Hitler diese Art von Schwäche aus. In der Tat, Winston Churchill war überzeugt, dass Schwäche den 2. Weltkrieg VERURSACHTETE!

So wenige Nationen traten Hitler entgegen, dass er dachte, er könnte die Welt erobern. Beinahe wäre es

ihm gelungen! Schwäche ermutigt starke diktatorische Führer geradezu.

Wie können wir diese tödliche Krankheit eines gebrochenen Willens verhüten? Amerika gewann seine Freiheit durch viel Blutvergießen und Mut. Und unsere Freiheit kann nicht von Feiglingen aufrechterhalten werden. Uns selbst können wir leicht täuschen. Aber unsere Feinde kennen die Wahrheit und werden uns eines Tages auf die Probe stellen!

Je weiter wir uns von Gott entfernen, desto feiger werden wir. Wie ernst ist dieses Problem? Die Auswirkungen werden schlimmer sein als wir uns vorstellen können.

Wir lernten sehr viel über Amerika in dieser letzten Wahl. Zum Beispiel, zum ersten Mal in der amerikanischen Geschichte *stimmte* das Volk *für* die Legalisierung der gleichgeschlechtlichen „Ehe“. In den Zeiten davor stimmte es 32 Mal dagegen, aber dieses Mal wurden Gesetze verabschiedet, die die gleichgeschlechtlichen Partnerschaften in Maryland, Washington und Maine erlaubten. Minnesota lehnte eine Maßnahme ab, in der die Ehe verfassungsmäßig als die Vereinigung von Mann und

Frau definiert wird. Und Wisconsin wählte eine Lesbierin in den Senat, die erste offen bekennende homosexuelle Senatorin des Landes.

NIE ZUVOR WAR AMERIKAS MORALISCHER ZUSTAND SCHLECHTER GEWESEN.

Eine von Rasmussen Reports unlängst durchgeführte Meinungsumfrage über Schwangerschaftsabbruch stellte fest, dass jetzt 54 Prozent der Amerikaner die Abtreibung befürworten, während nur 38 Prozent von sich behaupten, Abtreibungsgegner zu sein. Unzucht wird akzeptiert; Ehebruch ist weit verbreitet. Pornographie ist alltäglich – sie wird sogar auf wissenschaftlicher Ebene an unseren Universitäten *gelehrt!*

Es *wird* einige ernste Konsequenzen für Amerika *geben*, die daraus resultieren, dass dieser Präsident eine zweite Amtszeit erhält. Aber die Amerikaner dürfen nicht den Fehler begehen und denken, dass die Ursache des Problems nur bei diesem Mann oder einer kleinen Gruppe von Radikalen oder der demokratischen Partei oder den liberalen Linken liegt.

Amerika hat Probleme WEGEN DER SÜNDEN DES VOLKES!

### Die eigentliche Ursache

Gott offenbarte durch Herbert W. Armstrong, dass die Vereinigten Staaten und die britischen Völker laut Prophetie die in der Bibel erwähnten israelitischen Nationen sind. Andere verstanden diese Wahrheit, aber verglichen mit Herrn Armstrong nur auf eine oberflächliche Weise. Gott offenbarte Herrn Armstrong auch, dass der heutige Staat Israel in der Bibel prophetisch als Juda bezeichnet wird.

Dies sind Gottes eigene Nationen, die berufen sind, um der Welt ein Beispiel zu geben. Diese Nationen haben kläglich versagt, dem Standard Gottes zu entsprechen. Ihre Kriminalitätsraten zählen zu den höchsten der Welt – und ihre *Moral* ist die NIEDRIGSTE in der Welt!

Im Altertum „verführte“ König Manasse Israel dazu, noch übler zu sein als andere Völker (2. Könige 21, 1-3, 9, 16). Er zerstörte die Rechtschaffenheit, die sein Vater Hiskia eingeführt hatte. Auf dieselbe Weise hat Amerika das übrige Israel und einen Großteil der Welt auch heute zu großem Übel geführt!

Das ist es, was Amerika mit den enormen Segnungen getan hat, die Gott ihm gegeben hat. Jetzt sendet Gott Flüche wegen seiner Sünden.

Gott warnt die Völker immer, bevor er sie bestraft. In Hese- kiel 33 sagt Gott, dass er einen Wächter sendet, um die Nationen



**EINE NEUE PHASE** Präsident Obama's zweite Amtszeit wird Amerika in ungesehene und unbekanntere Zeiten eintreten sehen.

der Vereinigten Staaten, Großbritanniens und Israels zu warnen. (Zum Nachweis fordern Sie eine Ausgabe von Herbert W. Armstrongs Buch *„Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung“* an. Wir senden Ihnen das Buch absolut kostenlos zu.) In Vers 11 heißt es: „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: *Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, SONDERN DASS DER GOTTLOSE UMKEHRE VON SEINEM WEGE UND LEBE. SO KEHRT NUN UM von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?*“

Glauben Sie dieser Schriftstelle in der Bibel? Gott will, dass die Menschen AUFHÖREN, IHM GEGENÜBER UNGEHORSAM ZU SEIN! Er will nicht, dass wir die Übel unserer Sucht nach Drogen und Pornographie erleiden, die die Familien zerstören. Er will nicht, dass wir wegen unserer korrupten wirtschaftlichen und politischen Systeme in Armut leben müssen. Er will nicht, dass wir von unehrlichen Religionen missbraucht werden. Er will, dass wir uns von jenen Übeln *abwenden* – so dass wir *wirklich LEBEN* können!

Viele Menschen wollen die verfehlte Politik bestimmter Politiker für die Probleme des Landes verantwortlich machen. *Aber das ist nicht die Grundursache für unsere Probleme!* GOTT SENDET FLÜCHE ÜBER UNS WEGEN UNSERER SÜNDEN! Er will, dass wir unsere Wege ändern und uns ihm zukehren. Bedauerlicherweise wird es zuvor unendlich viel Leid für viele Menschen geben.

Wenn Sie mit Sorge erfüllt sind über die Richtung des Landes, *dann ist das eigentlich eine gute Sache.* Es ist der Anfang der richtigen Art von Änderung, weil Sie erkennen, dass Sie nach einer *echten* Lösung suchen müssen. Es *gibt* Hoffnung, aber die meisten Menschen weigern sich, sie wahrzunehmen.

**Die nächsten vier Jahre**

„Obama's Absicht war von Anfang an glasklar ersichtlich gewesen: Die Staatsmacht über die Bürger im eigenen Land zu vergrößern und die Macht Amerikas im Ausland zu neutralisieren. Vier weitere Jahre davon und er wird höchstwahrscheinlich erfolgreich sein“, schrieb Melanie Phillips. „DIE AUSWIRKUNG AUF DIE SICHERHEIT DES WESTENS KÖNNTE VERHEEREND SEIN. ... MIT DER WIEDERWAHL VON OBAMA DROHT AMERIKA JETZT DEN WESTEN IN EINE GRAUENERREGENDE FINSTERNIS ZU FÜHREN.“

In diesem Punkt stimme ich eindringlich mit Phillips überein. Warum? Weil es genau das ist, was die Bibelprophetie sagt, dass es geschehen wird!

Unsere gewählten politischen Führer helfen mit, die schlimmsten Gewalttätigkeiten herbeizuführen, die die Welt jemals erlebt hat. Die Bibel ist voll von Prophezeiungen darüber, was den Vereinigten Staaten bald widerfahren wird. Die meisten Menschen würden über diese Erklärung spotten, aber Tatsache ist, *dass wir diese Prophezeiungen bereits in Erfüllung gehen sehen.*

Gott sagte Amerikas Verfall an Führungsstärke ausdrücklich voraus, sowohl national als auch innerhalb der Familien (z. B. Jesaja 1, 4-6; 3, 1-12). Er prophezeite, dass sexuelle Perversionen sich ausbreiten würden – die amerikanische und britische Gesellschaft mit dem alten Sodom (Jesaja 3, 9) vergleichend. Er sagte den Verlust militärischer Stärke und eines starken Willens voraus (3. Mose 26, 17-20). Mehrere Prophezeiungen sprechen davon, dass die Nation von Wirtschaftskrisen, sozialem Zusammenbruch, Rassenhass, weit verbreiteter

Siehe **FINSTERNIS** Seite 11 ►



## **ÖDLAND**

Hurrikan Sandy verwandelte einen breiten Streifen von Queens – und weit darüber hinaus – in ein Bild der Verwüstung.

# Lektionen von **SANDY**

Die Naturgewalten waren schlimm genug. Doch dann kamen die verheerenden Auswirkungen der menschlichen Natur.

**VON ROBERT MORLEY**



IN DER GESCHICHTE DER Stürme die Amerika trafen, war der Hurrikan Sandy einmalig. Meteorologen sagten, es gäbe keinen bekannten Präzedenzfall: Drei verschiedene Stürme waren zusammengestoßen, was einen Megasturm produzierte, der auf eine 1.000 Meilen breite Strecke der Ostküste von Amerika prallte. Er wurde als „der perfekte Sturm“ bezeichnet, als „Frankensturm“, als „Sturm des Jahrhunderts.“

Sein Zeitablauf erhöhte den Schaden: Die Sturmflut mit Orkanstärke fiel zeitlich mit den monatlichen Gezeitenfluten zusammen, die Jahrhundertfluten verursachten und die Hochwassersperrungen überströmten. Wasser überschwemmte Wohnungen und vernichtete Straßen, die Infrastruktur und ganze Küstengemeinden. In New York und New Jersey wurden U-Bahn-Netze durch die Überflutung schwer beschädigt. Krankenhäuser wurden unbrauchbar. Schulen schlossen. Fluggesellschaften annullierten über 13.000 Flüge. Amtrak stoppte alle Dienste an der Ostküste. Der Gouverneur von Connecticut schloss alle staatlichen Schnellstraßen. Ganze Staaten wurden meterhoch mit Schnee bombardiert.

Auf die eine oder andere Weise verspirten 50 Millionen Menschen die Heftigkeit von Sandy. Doch so grässlich der Sturm auch war, die *menschliche* Nachwirkung war noch grässlicher. Es war dieses „vierte Sturmtief“, das diesem „Jahrhundertsturm“ eine besonders entnervende Stimmung hinzufügte.

### Der Wirbelwind nach dem Sturm

Warum wenden sich Amerikaner nach „Natur“-Katastrophen gegen sich selbst? In Japan gab es 2011 nach dem riesigen Erdbeben und Tsunami kaum eine Erwähnung von Plünderungen. Wir hörten mehr über das Überleben und über eine Nation, die für den Wiederaufbau zusammenkam.

Amerika hat auch solche Geschichten. Doch diese verblassen im Vergleich mit dem ungeheuren Zusammenbruch von Recht und Ordnung.

Das Wasser fing kaum an zurückzugehen, als das Plündern losging. Ohne Licht, ohne funktionierende Kameras oder Alarmanlagen, konnten die Menschen es kaum erwarten, rauszugehen und *Zeug zu holen*.

Bereits verwüstete Gemeinden wurden zu Spielplätzen für gewalttätige Meuten, die alles stahlen, was sie in die Hände bekommen konnten. Entlang einer zwei Meilen langen Strecke der Mermaid Avenue in Coney Island wurden Geschäfte

## „Ich werd mir mal was krallen“

DER ZUSAMMENBRUCH von Recht und Ordnung nach Sandy war schockierend. Es schien, als ob Menschen nur darauf warteten, dass der Sturm zuschlug, um sich das zu Nutze zu machen.

Auf Coney Island war es besonders schlimm.

In den Läden gab es ein ständiges Kommen und Gehen von Menschen, die Flachbildschirm-Fernseher, Kleidung, Alkohol und anderes Raubgut ergriffen. Laut Zeugen hatten die Plünderer keine Eile. Einige Diebe machten mehrere Beutezüge. Die Plünderungen spielten sich sogar am helllichten Tag ab und in Anwesenheit von Zuschauern. Den Dieben war es egal. Es ging dabei nicht um ein Stehlen, um sich zu ernähren, hier ging es um eine unternehmerische Initiative. Hier ging es um das Ergreifen einer Gelegenheit.

Diebe stürmten um 11:30 Uhr Joann's Discount Wein und Spirituosenladen. Polizeibeamte wurden postiert, um ein weiteres Plündern zu verhindern. Während sie an der Vorderseite standen, leerten erfinderische Diebe den Laden durch das Dach.

Bei einer nahegelegenen Rite Aid Drogerie liefen Menschen mit leeren Händen hinein und kamen mit vollen Einkaufswagen wieder heraus. „Sie sahen nicht einmal besorgt aus“, sagte ein Ladenmitarbeiter. „Sie sahen aus, als ob sie ganz entspannt einkaufen würden.“

Eine Horde bis zu 100 Leuten plünderte einen Frischmarktladen samt und sonders. Der Angestellte Fernando Mendoza sagte, sie „zerstörten alles. Sie stahlen alles was sie in die Hände bekommen konnten. Irgendjemand lief sogar mit der Kasse davon.“

Ein Plünderer rechtfertigte das Stehlen von Waren auf diese Weise: „Hören Sie, sie haben unsere Geldbeutel zu lange ausgeplündert.“

Andere Leute ergriffen die Gelegenheit, um groß abzukassieren. Leute verkauften Schokoladetafeln für \$ 8 und Treibstoff für \$ 20 pro Gallone. Hotels erhöhten ihre Preise bis auf \$ 700 pro Nacht. Auf dem Kleinanzeigenportal Craigslist wurde Benzin für Sex angeboten.

Aber die Menschen waren bezüglich ihres Plünderns nicht nur gleichgültig: Sie waren stolz darauf und erklärten ihre Sünden, damit die ganze Welt sie sehen konnte.

Die Twitter-Welt zeigte Plünderer, die außer Rand und Band geraten waren. Einer prahlte: „Letzte Nacht kam sogar Mama aus ihrem Haus heraus, um mir ein neues Hemd zu klauen... hab dich lieb Mama.“ Das beigefügte Bild zeigte eine ältere Frau, die eine mit einem weißen Hemd bekleidete Schaufensterpuppe aus einem zerbrochenen Schaufenster herausnahm.

Ein anderer schrieb: „Ich brauche kein Diplom, das Geschäft mit dem Plündergut hat mich gut bedient.“ Andere Plünderer prahlten, dass sie Laptops, Fernsehgeräte, Stereoanlagen, Videospielsysteme, Krankenhausausrüstung und sogar jemandes Hauskatze direkt aus dessen Haus gestohlen haben. Eine Person prahlte: „Ich raffte das Geld zusammen, das ich kassiert habe, \$ 8.500 allein in der letzten Stunde.“

Ein anderer twitterte: „Wir stehlen nicht, wir holen uns etwas zurück vom weißen Mann.“

Was für eine Nation! Dieses Problem lässt sich nicht leicht beheben. Es entlarvt eine Mentalität, die viel tiefer in unserer Kultur verwurzelt ist, als die meisten Leute es wahr haben wollen.



an beiden Seiten der Straße vollständig ausgeräumt. Spirituosenläden, Gemischtwarenläden, Geräteverleih-Firmen, Elektronikmärkte, Bekleidungsgeschäfte und Lebensmittelmärkte wurden ausgeplündert.

Aber die Menschen wandten sich nicht nur gegen amerikanische Konzerne. Plünderer gingen die Straßen rauf und runter, brachen in *Wohnungen* ein – manchmal in solche, die noch bewohnt waren. Sie klauten Generatoren, die verwendet wurden, um die Menschen warm

zu halten. Sie schlauchten Benzin ab. Sie klauten Notleuchten. Sie klauten wasserdurchnässtes Eigentum direkt aus dem Vorgarten.

Sie kleideten sich als Hilfs- und Rettungskräfte und täuschten vor, Opfern zu helfen – um sie dann zu verprügeln und zu berauben.

Bürger griffen die echten Hilfskräfte an, die daran arbeiteten, die

Stromversorgung wieder herzustellen. Die Polizei musste kostbare Arbeitskräfte einsetzen, um die Elektriker vor aufgebracht Leuten zu schützen, weil ihr Strom nicht schneller wiederhergestellt wurde.

### Wer ist für Sie verantwortlich?

Dann gab es Vorwürfe und Beschwerden.

Jene, die in Gegenden ohne Strom, Wasser und Gas festsaßen, haben sich lautstark vor Reportern ausgelassen. Sie beschwerten sich, dass das Rote Kreuz sie im Stich gelassen hätte, dass die FEMA (nationale Koordinationsstelle der USA für Katastrophenhilfe) zu lange brauchte, bis sie Hilfe brachte, dass der Staat zu langsam war, um für alle Nahrungsmittel, Wasser und Generatoren zu beschaffen.

Ein sichtbar emotionaler Mann erzählte den Reportern, dass der Zustand

der von der Regierung provisorisch aufgestellten Badezimmer ekelhaft wäre. Ein anderer Mann jammerte, dass die von der Regierung zur Verfügung gestellten Notunterkünfte überfüllt seien. Es gäbe keine Duschen, die Stockbetten wären zu klein und in den Zimmern fühlte man sich wie in Viehwagen, sagte er. Eine Frau sagte, dass die Wartezeit für rationiertes Benzin schrecklich wäre. Ein anderer beschwerte sich, dass die Regierung nicht genug Ladestationen für Mobiltelefone zur Verfügung stellen würde.

Suchen Sie nicht nach Dankbarkeit unter diesem Gesindel – Sie werden nicht viel davon finden.

Es schien, als ob die Hälfte der Beschwerden über Dinge wäre, die die Regierung zur Verfügung gestellt *hatte!* Es gab infolge von Sandy eine Menge wirkliches Leid. Aber wie viel von diesem

Leid hätte vermieden werden können, wenn die Nörgler auch nur ein bisschen persönliche Verantwortung für ihr Leben übernommen hätten – anstatt einfach nur zu erwarten, dass die Regierung sich ihrer annimmt?

Die Menschen hatten *mehr als eine Woche*, um Vorbereitungen für Hurrikan Sandy zu treffen. Und viele der lautesten Kritiker lebten in Gegenden, die einen ganzen Tag vor dem Eintreffen des Sturms verpflichtende Evakuierungsbefehle erhalten hatten. Sie wollten an einem Strand wohnen während einer der größten Stürme direkt auf sie zukam. Was dachten sie denn, was passieren würde?

Eine im Juli durchgeführte Studie des Adelphi Universitätszentrums für Health Innovation stellte fest, dass 55 Prozent der Amerikaner glauben, die Regierung würde ihnen im Katastrophenfall zu Hilfe

## Was niemand über Sa

**M**ETEOROLOGEN SAGTEN, DASS ES KEINE BEKANNTEN Präzedenzfälle für Hurrikan Sandy gäbe. Der Gouverneur von Connecticut, Dan Malloy, nannte es „das katastrophalste Ereignis, dem wir jemals gegenüberstanden sind ... zu irgendeiner Zeit unseres Lebens.“

Amerika wird die ganze Zeit immer mehr von Rekordkatastrophen heimgesucht. Warum ist das? Viele Menschen beschuldigen die globale Erwärmung. Ist es vielleicht möglich, dass *Gott* etwas mit dem Wetter zu tun hat? Sie müssen prüfen, ob *Gott* etwas mit diesen Katastrophen zu tun hat oder nicht.

Warum sind so viele Menschen total gegen diese Vorstellung? Vor ein oder zwei Generationen hätten die Menschen, die so einen ungeheuerlichen Sturm erlebten, sich gefragt, ob sie *Gott* näher kommen sollten. Viele würden gefragt haben, *sündigen wir?* Aber heute stellt fast *niemand* solche Fragen. *Gott* ist nicht einmal Teil ihrer Gedanken.

Ein Drittel Ihrer Bibel ist Prophezeiung – zukünftige Nachrichten. Neunzig Prozent der Prophezeiung ist für die Gegenwart. Und diese Prophezeiungen sagen voraus, dass in dieser Endzeit Katastrophen über uns kommen werden. Das steht in der Bibel, wo es die ganze Welt lesen kann. Es steht da, damit *Sie* sich selbst überzeugen können.

Was bedeutet es für *Sie*, dass Amerika von einem beispiellosen Sturm getroffen wurde?

Diese *rekordbrechenden* Wetterkatastrophen, denen Amerika ausgesetzt ist, sind keine Zufälle. Das sind *erfüllte Prophezeiungen* aus der Bibel. Amerika ist *nicht ohne Grund* mit ständig zunehmenden Katastrophen konfrontiert. *Gott* entfesselt diese Phänomene, um unsere Aufmerksamkeit zu bekommen! Er will sich ihrer bedienen, um sündigende Menschen wieder zu ihm zurückzubringen.

Viele Menschen behaupten an *Gott* zu glauben, aber sie glauben nicht, *was er in der Bibel sagt*. Christus sagte, wir *müssten von jedem Wort Gottes leben* (Matthäus 4, 4).

In der Zeit nach Sandy plünderten Banden Geschäfte, wobei die Menschen in die Läden hineinspazierten und sie ungeniert ausraubten. Menschen kämpften um Benzin. Ladenbesitzer



MAXIMALER DURCHMESSER  
**1100 MEILEN**

SACHSCHADEN  
**\$20 MILLIARDEN**

GESCHÄFTSAUSFÄLLE  
**\$30 MILLIARDEN**

ANZAHL DER TOTEN (110 IN DEN USA UND 69 IN DER KARIBIK)  
**179 TODESFÄLLE**

STROMAUSFÄLLE  
**8,5 MILLIONEN**

kommen. Vierundvierzig Prozent der Erwachsenen besitzen keine Erste-Hilfe-Ausrüstung. Beinahe 50 Prozent haben keine Vorsorge für einen Katastrophenfall getroffen. Mehr als die Hälfte der Befragten sagten, dass sie nicht einmal für drei Tage Lebensmittelvorräte und Wasser in ihren Wohnungen hätten.

Kein Wunder also, dass New York und New Jersey nach Sandy sich in solch einem Durcheinander befanden. Und Sandy war nur ein Sturm der Kategorie 1.

Besonders New York hätte vorbereitet sein sollen. Vor nur zwei Jahren war es von Hurrikan Irene getroffen worden. Aber damals hat die Zentralregierung auch den Großteil der Rechnung übernommen – 75 Prozent der Kosten für den Wiederaufbau. Vielleicht wurden die Menschen selbstgefällig und nehmen an, dass sie, weil die Regierung sich um alles kümmern würde,

selbst keine Vorbereitungsmaßnahmen treffen müssten.

Einst war Amerika bekannt für seine Kultur und harte Arbeit, für seine Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Katastrophen wie diese zeigen, wie weit die Nation von diesem Ideal abgefallen ist.

Und das wird ein großes Problem werden.

Werfen Sie einen Blick auf die Anzahl der Milliarden-Dollar-Katastrophen, denen wir ausgesetzt waren. Im Jahr 2000 waren es zwei. Im Jahr 2005 waren es fünf. Im Jahr 2011 waren es 14. Im Jahr 2012 waren es 11 bis November, laut der National Oceanic and Atmospheric Administration. Die Tendenz geht auf jeden Fall nach oben – und zwar schnell. New Orleans, New York und New Jersey sind nur der Anfang.

Doch wie der Supersturm Sandy bewies, sind die Amerikaner nicht vorbereitet.

Nachdem man einem Blick auf Sandy geworfen hat – und sich an Katrina erinnert – wundert man sich darüber, wie schnell Amerika – sobald keine Polizei oder Nationalgarde auf den Straßen patrouilliert – zu etwas zurückkehren konnte, was man höchstens aus dem Kongo oder aus Ruanda kennt.

Was wird geschehen, wenn es eines Tages keine Polizei gibt? Was dann, wenn unsere Gesellschaft wirklich zusammenbricht, wie die Selbstversorger-Überlebensstypen und unseriöse Wirtschaftsanalysten behaupten?

Es gibt da etwas, was Sie wissen müssen: Das ist genau das, was geschehen wird. Die *Posaune* kann Ihnen das

Siehe **SANDY** Seite 28 ➤

## Sandy sagen würde **VON GERALD FLURRY**

trieben die Preise hoch und profitierten von Menschen in akuten Notsituationen, die keine andere Wahl hatten.

Welche andere Nation würde sich gerade in dieser Zeit gegen sich selbst wenden? Was stimmt nicht mit den Amerikanern? Sie verschlimmern ihr Leid, das die großen Naturkatastrophen ihnen zufügen, indem sie Verbrechen gegen sich selbst begehen. Aber wissen Sie warum?

Die Politiker sprechen, als ob sie die Antworten auf diese Probleme hätten. Bis hin zur Präsidentenwahl hörten wir endloses Gerede darüber, welch eine Katastrophe es für die Nation wäre, wenn die andere Partei gewählt würde. Nachdem Präsident Obama die Wahl gewonnen hatte, sprachen die Republikaner viel darüber, was für eine große Katastrophe das für die Nation sei – als ob ein anderes Ergebnis einen Unterschied gemacht hätte.

Die Wahrheit ist, unabhängig vom Wahlausgang GIBT ES JETZT SCHON EINE GROßE KATASTROPHE IN AMERIKA UND DAS VOLT MUSS SIE ERKENNEN ODER UMKOMMEN!

Gott verspricht in seinem Wort, dass er uns individuell beschützen wird, wenn wir auf ihn eingehen. Doch Amerikas Probleme werden NIEMALS von einer politischen Partei gelöst werden.

Das Buch Hosea wurde hauptsächlich für die Endzeit geschrieben – die Zeit, in der wir leben. Darin sagt Gott zu seinem Volk Israel – welches die Vereinigten Staaten einschließt – „... IHR SEID NICHT MEIN VOLK, UND ICH, ICH WILL NICHT EUER GOTT SEIN“ (Hosea 1, 9, Elberfelder Übers.). Das sind starke Worte von Gott.

„Aber sie erkannte nicht, dass ich es war, der ihr das Korn und den Most und das Öl gab, und dass ich ihr das Silber vermehrte und das Gold – sie aber haben es für den Baal verwendet“ (Hosea 2, 8, Elberfelder Übers.). Das ist ein anderer schwerer Vorwurf von unserem Schöpfer.

Woher ist all der Reichtum Amerikas gekommen? Kam er von dem großartigen

kapitalistischen System? War es der Yankee-Erfindungsgeist? Positive Wahlergebnisse? Wenn Sie das glauben, dann glauben Sie Ihrer Bibel nicht. Amerikas Wohlstand kam von Gott. Er gab uns Erstgeburts-Segnungen, dank gottesfürchtiger Männer, die ihm gehorchten.

Kein Wunder, dass Gott verärgert ist. Er hat Amerika all diese Segnungen gegeben, aber Amerika kehrt sich ab und betet einen anderen Gott an!

Gott sagt jetzt: „DARUM WILL ICH MEIN KORN ZURÜCKNEHMEN zu seiner Zeit und meinen Most zu seiner Frist und will ihr meine Wolle und meinen Flachs entziehen, womit sie ihre Blöße bedeckt. Und ich will nun ihre Schande enthüllen vor den Augen ihrer Liebhaber; und NIEMAND WIRD SIE AUS MEINER HAND ERRETZEN“ (Hosea 2, 11-12, Schlachter Übers.).

Hurrikan Sandy war eigentlich ein weiterer Beweis unter vielen, dass Gott nicht glücklich ist darüber, wie Amerika sich benimmt. Gott ist voller Zorn wegen Amerikas Verderbtheit und Sünden. Es sollte das sehr ernst nehmen – sogar noch ernster als einen ungeheuren Sturm!

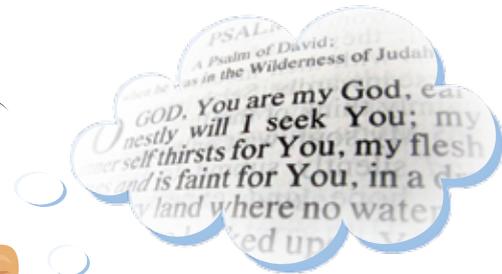
Es gibt aber ein glückliches Ende. Vers 23 sagt, Gott wird die Menschen sein Volk nennen, und die Leute werden letztendlich bereuen und ihren Gott erkennen. Diese Probleme werden noch schlimmer werden, aber sie führen zu einem wunderbaren Ende: zur Rückkehr von Jesus Christus auf diese Erde und zu einer Zeit, in der ein jeder endgültig den Gott erkennen und anbeten wird, der ihnen diese Segnungen gab.



Um einen umfassenden historischen and biblischen Beweis für die Identität des heutigen Israel zu bekommen, bestellen Sie unser kostenloses Buch **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung**, geschrieben von Herbert W. Armstrong.

# IHR ERINNERUNGSVERMÖGEN

## Viel leistungsfähiger als Sie denken!



Vielleicht werden  
diese riesigen  
Informationsspeicher  
eines Tages  
aufgeschlossen!

**VON JEREMIAH JACQUES**

**D**IE BESCHRÄNKUNGEN UND LAUNEN unseres Gedächtnisses können sehr frustrierend sein. Unser Gedächtnis ist oft schwach und unzuverlässig; es scheint, dass selbst wenn wir ein Thema sorgfältig studieren, es mit der Zeit oft in die Spalten unseres Verstandes schlüpft, in Vergessenheit gerät oder vollständig verschwindet.

Unter normalen Umständen müssen wir fleißig arbeiten, um eine Verschlechterung unseres Wissensspeichers zu verhindern, um wichtige Wahrheiten durch

wiederholtes Studium immer wieder in Erinnerung zu bringen. Aber gelegentlich geben uns *außergewöhnliche Umstände* seltsame Funken der Hoffnung für das wahre Leistungsvermögen unseres Gedächtnisses.

### **Guten Morgen Papa!**

Im April 2010 kam einer dieser Einblicke, als ein kroatisches Mädchen namens Sandra Ralic von einem eintägigen Koma aufwachte – wobei sie ihre Ärzte und Eltern verblüffte, indem sie plötzlich fließend Deutsch sprach. Die Eltern des 13-jährigen Mädchens sagten, dass sie gerade Mal vor einigen Monaten begonnen hätte, die

deutsche Sprache zu erlernen, und dass sie noch nichts entwickelt hätte, was einer Geläufigkeit auch nur nahe käme. Nach ihrem Koma konnte sie nicht mehr Kroatisch sprechen, so dass Sandras fassungslose Ärzte und Eltern einen Dolmetscher engagieren mussten, um mit ihr sprechen zu können.

Es ist leicht zu verstehen, wie das von Sandra erlittene Trauma ihren Gehirnbereich, das ihre kroatischen Sprachkenntnisse speicherte, schädigen konnte. Aber wie war es möglich, dass sie plötzlich in Deutsch kommunizieren konnte – dazu deutlich besser, als sie es vor dem Koma sprechen konnte?

# Kann ich mein Erinnerungsvermögen verbessern – jetzt?

**W**IE KOMMT ES, dass in einem durchschnittlichen menschlichen Hirn einige Erinnerungen nur ein paar Minuten hängen bleiben und dann verschwinden, während andere tage- oder monatelang, ja sogar ein Leben lang bestehen bleiben? Ein großer Teil der Antwort liegt in der Art und Weise, wie die Erinnerung *verschlüsselt* oder in die Art von Daten umgewandelt wird, die das Gehirn versteht. Je aufwendiger wir Informationen während des Lernens verschlüsseln, umso fester und robuster wird die daraus resultierende Erinnerung sein, besonders dann, wenn wir ihr eine persönliche Note geben.

Vielen von uns fällt es schwer, Namen zu behalten. Wenn Sie bei einem gesellschaftlichen Ereignis Hilfe benötigen, sich den Namen Theresa zu merken, dann hilft es, den Namen im Geist zu wiederholen und zwar mit einer zusätzlichen Information. „Theresa trägt ein grünes Kleid. Meine zweitliebste Farbe ist grün.“ Auf den ersten Blick scheint dieses Denkbild kontraintuitiv zu sein. Information ausführlicher zu machen, bedeutet, dass sie komplexer wird, was sich anhört, als ob es für das Speichersystem anstrengender sein würde. Doch viele Studien besätigen, dass diese Komplexität besserem Lernen entspricht. Wenn die Auswirkung des ersten Anreizes tief und komplex ist, wird die Qualität der Erinnerung hoch, und ihre Lebensdauer lang sein.

Diese Vorstellung von ausführlicher und vielförmiger Verschlüsselung ist ausschlaggebend, um neue Informationen im Kurzzeitgedächtnis zu speichern. Aber wie kann man darüber hinausgehen und Erinnerungen ganz bewusst im Langzeitspeicher deponieren? In seinem Buch, *Brain Rules* (Gehirn und Erfolg), sagt John Medina, der Schlüssel dazu ist Wiederholung

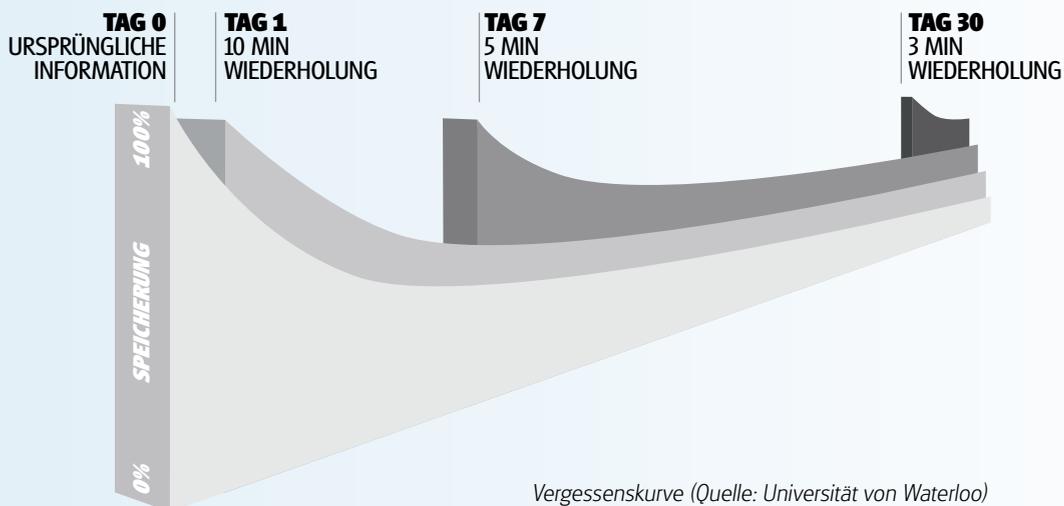
in zeitlich genau festgelegten Intervallen. „Die Erinnerung mag im Augenblick des Lernens nicht festgehalten werden, aber Wiederholung, die auf spezielle, zeitlich festgelegte Abstände verteilt ist, ist das Fixiermittel.“

Der größte Teil der Erinnerungen verschwindet innerhalb von Minuten, aber ein erneutes Auseinandersetzen mit der Information für einige Minuten oder sogar für ein oder zwei Stunden nach der ersten Begegnung wird Ihnen helfen, die Information im Arbeitsgedächtnis zu behalten. Je mehr Wiederholungszyklen wir einer bestimmten, im Gedächtnis hinterlassenen Erfahrung geben, umso wahrscheinlicher wird sie in unserem zugänglichen Gedächtnis bestehen bleiben.

Ein großer Forschungsmaterialbestand zeigt ebenfalls, dass das Überdenken oder Erörtern eines Ereignisses *unmittelbar nachdem es geschieht*, die Abrufmöglichkeit erheblich verbessert. Diese Methode kann auch kurzzeitige Erinnerungen in eine langzeitige, mehr dauerhafte Form umwandeln.

Wenn wir uns wirklich vertiefen in das Studium einer neuen Aktivität oder eines neuen Themas – und uns bemühen, die neue Information im Rahmen eines Gesamtbildes zusammenzufassen, wie wir vorher gelernt haben – dann verändert sich faktisch das physische Gehirn und die Erinnerungen können lebendig und langlebig werden. Aber Erinnerungen sind so wechselhaft und unbeständig, dass wir von da an wiederholt daran denken müssen. Wenn wir sie oft wiederholen und erneut ins Gedächtnis rufen, mit anderen darüber sprechen und über deren Bedeutung nachdenken, dann können wir sie zu einem Teil von uns machen, so dass wir viele Jahre lang weitermachen können.

## Auswirkung der Wiederholung auf die Informationsspeicherung



Vergessenskurve (Quelle: Universität von Waterloo)

*Innerhalb eines Tages nach der ersten Aufnahme von Information, sollten wir uns mindestens 10 Minuten Zeit dafür nehmen, sie aufzufrischen, um unsere Erinnerung wieder auf ungefähr 95 Prozent des ursprünglichen Wissens zu steigern. Wenn wir sie eine Woche später noch einmal auffrischen – und sei es nur für 5 Minuten – wird es unsere Erinnerung weiter festigen. Wir sollten nach etwa einem Monat nach dem ersten Impuls eine weitere Auffrischung vornehmen. Diese Formel wird unsere Erinnerung erheblich stärken.*

In den Nachrichten war zu hören, dass Sandra vor ihrem Koma ihre Deutsch-Klasse an der Mittelschule manchmal damit ergänzte, dass sie deutsche Fernsehsendungen mit kroatischen Untertiteln ansah. Auf der Ebene des Bewusstseins ist dies das linguistische Äquivalent zu einem Gitarristen, der beschließt, das äußerst schwierige „Asturias“ von Albeniz in seiner ersten Woche, in der er das Instrument spielt, zu lernen. Aber für Sandras *Unterbewusstsein* war das Fernsehen in

spielen und komponieren, sondern entdeckte später, dass ich mich an ein früher gespieltes Musikstück erinnern konnte, als ob es in mein Gedächtnis eingätzt worden wäre.“

Vier Tage nach seinem Unfall bat er seine Mutter, ihn zu einem Musikgeschäft zu begleiten. „Wir fanden das erstbeste Klavier und ich bat sie, sich neben mich zu setzen“, sagte er. „Ich fing an zu spielen, als ob ich einen unentdeckten Schatz erforschen würde, der die ganze Zeit in

hatte ganze 9.000 Bücher vollkommen auswendig gelernt. Wenn er über das von ihm Gelesene befragt wurde, konnte Kim Fakten genauso schnell aus seinem geistigen Archiv hervorrufen, wie jede Suchmaschine es aus dem Internet kann.

Es gab aber ein Problem. Obwohl Peek ungeheuer viel wusste, war er nicht gesellschaftsfähig und konnte sich auch nicht selbst versorgen. Er hatte nie gelernt, sein Hemd zuzuknöpfen und er konnte nur seitwärts laufen. Die faszinierende Geschichte über Kims ungleichmäßiges Gehirn war die Inspiration für den Oscar-gekrönten Film *Rain Man*.

Was erklärt Kims erstaunliche Gedächtnisleistung? Er wurde ohne dieses dicke Nervenbündel geboren, das die beiden Gehirn-Hemisphären verbindet und die Wissenschaftler glauben, dass sein Gehirn ungewöhnliche Nervenbahnen formte, um das Fehlen dieses Nervenbündels zu ersetzen.

Die Frage also ist: Sind alle unsere Gehirne ausgestattet für solch erstaunliche Fähigkeiten, die Kim hatte? Wenn ja, wie können wir dieses Potential anzapfen? Könnten wir die Vorteile dieser Fähigkeit genießen, ohne die lähmenden Einschränkungen der damit verbundenen Begleiterscheinungen hinnehmen zu müssen? Diese Art von Fragen verwirren die Wissenschaftler.

Um mögliche Antworten lassen Sie uns stattdessen auf das Wesen schauen, das den menschlichen Geist geschaffen hat.

### Umso mehr darauf achten

Der Schöpfer gestaltete unseren Verstand und unser Gehirn so, dass wir unter normalen Umständen keinen leichten Zugang auf die Informationen haben, an die wir herankommen, *es sei denn, wir haben sie mehrmals und gründlich studiert*. Scheinbar will Gott sehen, für welche Art von Informationen wir gewillt sind fleißig zu arbeiten, damit wir immer darauf zugreifen können.

Der Apostel Paulus bestätigte diese Realität und sagte, dass er und seine Anhänger, die Hebräer, „umso mehr“ auf das „achten“ müssten, was Gott ihnen offenbarte. Warum? „Damit wir nicht etwa am Ziel vorbeigleiten“ (Hebräer 2, 1, Elberfelder Übers.).

An einer anderen Stelle schrieb Paulus: „... ihr auch gerettet werdet, wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe...“ (1. Korinther 15, 2, Schlachter Übers.). Das ist ein riesiges „wenn“.

## Die Rettung eines Christen hängt von seinem Bemühen ab, die Wahrheit „im Gedächtnis zu behalten“. Diese Ermahnungen wären nicht nötig, wenn wir eine Wahrheit nur einmal hören oder lesen müssten und sie dann permanent in unser Gedächtnis eingätzt hätten.

Deutsch weit davon entfernt, ergebnislos zu sein. Irgendein Teil ihres Gehirns hatte Riesenmengen von Deutschkenntnissen aufgesaugt, aufgegliedert und gespeichert, obwohl sie sich dessen nicht bewusst war, bis das Koma alle diese Informationen aufschloss.

### „Unentdeckter Schatz“

In einem anderen rätselhaften Vorfall im Jahr 2006 schlug ein 40 Jahre alter Mann aus Colorado, namens Derek Armeto, mit seinem Kopf am Boden eines Schwimmbekens auf. Es wurde bei ihm eine schwere Gehirnerschütterung diagnostiziert und bis zum heutigen Tag leidet er an leichtem Gedächtnisverlust und 35 Prozent Hörverlust. Nach diesem Unfall saßen Derek und ein Freund an einem Klavier, wo er eine weitere unerwartete Auswirkung des Unfalls entdeckte.

„Als ich meine Augen schloss, fand ich, wie sich diese schwarzen und weißen Strukturen von links nach rechts bewegten, die tatsächlich vor meinem geistigen Auge einen fließenden und kontinuierlichen Strom von Notenschriften darstellten“, sagte er. „Meine Finger fingen an über die Klaviertasten zu gleiten, *als ob ich mein ganzes Leben lang gespielt hätte*. Ich kann das Gefühl der Ehrfurcht, das mein ganzes Wesen überkam, nicht erklären, obwohl ich Ihnen sagen kann, der Gesichtsausdruck meines Freundes war genug, um uns beide in Tränen ausbrechen zu lassen. Ich konnte nicht nur

meinem Kopf verschlossen war.“ Kurz danach gab Derek seinen festen Arbeitsplatz auf, um eine Musik-Karriere einzuschlagen. Geschickt spielt er jetzt acht Instrumente, mit denen er bisher keinerlei Erfahrung hatte, und er hat seine Fertigkeit mit der Gitarre stark verbessert, mit der er vor seinem Unfall nur ein wenig herumgeklimpert hatte.

Wie kam es nun, dass Derek plötzlich so flüssig und meisterhaft spielen konnte? Er hatte sein ganzes Leben aktiv Musik gehört. Die ganze Zeit hindurch während der er Musik gehört und an seiner Gitarre herumklimpert hatte, hat sein Unterbewusstsein das musikalische Verstehen erfasst und es gespeichert. Er hatte keinen Zugang zu diesem Verständnis, bis der Schlag auf seinen Schädel die Schatzkammer seines Unterbewusstseins aufschloss, wo es gespeichert war.

### Der echte Rain Man

Dann gab es den Fall von Kim Peek, ein „Mega-Begabter“, geboren 1951 in Salt Lake City. Bis zu seinem Tod im Jahre 2009 wurde Peek als ein Genie in 15 verschiedenen Fächern geachtet, von Musik zu Geschichte und von Literatur zu Daten. Er konnte zwei Seiten gleichzeitig lesen – eine mit seinem rechten Auge und eine mit seinem linken. Er konnte ein ganzes Buch in etwa einer Stunde verschlingen und praktisch den ganzen Inhalt des Buches erfassen und behalten. Für immer.

Ein Artikel in der Tageszeitung *Times* berichtete, dass Peek den Inhalt von nicht weniger als 12.000 Büchern genau ins Gedächtnis zurückerufen konnte, und er

Das sagt, die Rettung eines Christen hängt von seinem Bemühen ab, die Wahrheit „im Gedächtnis zu behalten“. Diese Ermahnungen wären nicht nötig, wenn wir eine Wahrheit nur einmal hören oder lesen müssten und sie dann permanent in unser Gedächtnis eingetätigt hätten.

Gottes Wunsch ist, dass die Menschen arbeiten, um heiligen, gerechten Charakter zu entwickeln. Ein Weg, dies zu erreichen, ist konsequentes und diszipliniertes Studium. Manche Menschen – sogar ziemlich gewöhnliche – sind mit eindrucksvollen intellektuellen Fähigkeiten gesegnet. Aber eine Bereitschaft, Gottes Wort eifrig zu lernen, ist weit wichtiger für ihn und seine Absicht für uns. Charakter übertrifft Intellekt in jedem Fall.

Seltene Fälle, wie jene von Sandra, Derek und Kim sprechen dafür, dass das menschliche Hirn weitaus beeindruckender ist, als die meisten es verstehen. Der verstorbene Herbert W. Armstrong schrieb ausführlich über das Potential des menschlichen Geistes und Gedächtnisses und erklärte, dass dessen atemberaubendes Leistungsvermögen durch einen geistigen Bestandteil ermöglicht wird, den der Schöpfer eingeschaffen hat. „... kann der Geist selbst nicht sehen, hören, denken. Das tut der Mensch durch sein organisches Gehirn mit Hilfe der fünf Sinne“, schrieb er in seinem Buch *Das unglaubliche Potential des Menschen*. Es ist jedoch der „Geist im Menschen“, der „dem physischen Menschenhirn physischen Intellekt verleiht, woraus das resultiert, was wir menschlichen Verstand nennen“, schrieb er. Basierend auf einer gründlichen Studie von Sprüche 12, 7, Hiob 32, 8 und anderer biblischen Stellen kam Herr Armstrong zur Erkenntnis, dass dieser „Geist im Menschen“ jede kleinste Information speichert, die während eines Menschenlebens durch die Sinne erfasst wird: „Dieser Geist ... dient als „Datenbank“ – jede Information, die durch die fünf Sinne kommt, ... speichert sich ihm unauslöschlich ein ... Unter anderem wirkt dieser Geist als Computer; ... Informationen ... werden unmittelbar dem Geist-Computer „einprogrammiert“. ... Der Geist im Menschen speichert also Erinnerung, ganz unabhängig davon, ob sie auch in den „grauen Zellen“ des organischen Gehirns gespeichert wird oder nicht.“

Weil Gott dem Menschen diesen „Geist im Menschen“ gab, haben unsere Gehirne eine solch umwerfende Fähigkeit, die von unseren fünf Sinnen erfassten Informationen aufzunehmen, zu unterteilen und zu speichern. Für den Großteil dessen,

was unser Verstand speichert, haben wir im Augenblick keinen leichten Zugang – doch jedes Wort, das wir jemals gelesen oder gehört haben, ist dort eingelagert. Jede Silbe, die wir irgendwann ausgesprochen und jede Note, die wir je gehört haben, ist hinter unserem sogenannten „Quiet Eye“ deponiert.

Und es zeichnet sich am Horizont eine Zeit ab, möglicherweise für jeden von uns, wo das wirkliche Leben beginnen wird (siehe 1. Korinther 15, 35-58). Zu diesem Zeitpunkt ist es wahrscheinlich, dass uns die Schlüssel für die Freigabe unseres Gedächtnisses übergeben werden und wir imstande sein werden, unbehindert durch die darin vorhandenen Meere des Wissens hindurchzuschwimmen. Wenn diese Ressource angezapft ist, werden wir die Ergebnisse haben, in die uns Fälle wie Sandra, Derek und Kim einen kurzen Einblick gewährt haben, jedoch ohne eine der Einschränkungen, unter denen sie litten.

Wir sollten uns sorgfältig bilden, eifrig lesen und uns davor schützen, dem Frust unserer augenblicklich schwachen Gedächtnisse zu unterliegen. Denn eines Tages könnten sich die Tore des Datenspeichers weit öffnen. ■

### ► **FINSTERNIS** von Seite 3

Kriminalität, Korruption der Justiz und anderen Problemen geschüttelt wird. Er warnte im Voraus vor der Zunahme von Überschwemmungen, Dürren, Tornados, Orkanen, Erdbeben und anderen Naturkatastrophen. Er sagte unseren Abstieg in den Materialismus, in Gier, Gottlosigkeit, widerlichen Götzendienst, Arroganz und Selbstüberschätzung voraus.

So viele dieser Schriftstellen in der Bibel – die ausdrücklich über die Endzeitnationen von Israel sprechen – sind perfekte Beschreibungen vom heutigen Amerika. Aber die Prophezeiungen werden noch viel schlimmer und auch bestimmter.

Ezekiel prophezeite, dass *ein Drittel* der Menschen in Amerika und der britischen Nationen durch eine Plage der Gewalt oder eine Feuerplage (das ist hier die Bedeutung von „Pest“) und Hungersnot sterben wird (Hesekiel 5). Das könnte eine Folge von Terrorismus oder von wirtschaftlichen Zusammenbrüchen sein, die Ausschreitungen und Rassengewalt entzünden. Ezekiel sagte, dass *Städte* „verwüstet“ und „zur Einöde“ werden (Hesekiel 6, 6). Er spricht darüber, dass die großen Städte Amerikas und Großbritanniens „ohne Einwohner“ sein werden. Das bedeutet, dass atomares Feuer die

größeren Städte zu Asche machen wird! Es ist schwer vorstellbar, dass Gott diesen Menschen eine noch stärkere Warnung gibt! Aber die Prophezeiungen gehen sogar noch detaillierter weiter.

Wir schlittern in eine grauenerregende Finsternis in diesem Land, wie Melanie Phillips es ausdrückte. ICH GLAUBE, DASS IN DEN NÄCHSTEN VIER JAHREN DIE SCHLIMMSTEN DIESER PROPHEZEIUNGEN IN ERFÜLLUNG GEHEN WERDEN.

Aber das ist nicht das Ende der Geschichte. *In dieser Finsternis* liegt die Hoffnung! Diese Finsternis ist *genau das*, was uns letztlich dazu bringen wird, *Gott kennen zu lernen!* „UND SIE SOLLEN ERFAHREN, DASS ICH DER HERR BIN, wenn ich das Land ganz verwüste um aller ihrer Gräueltaten willen, die sie verübt haben“ (Hesekiel 33, 29).

Die jüngste Wahl zeigte, dass Millionen von Amerikanern über die Gefahren, denen sie ins Auge blicken, uninformatiert sind und zufrieden oder sogar froh sind über die Abwärtsspirale, die diese Nation erfasst hat. Sie zeigte, dass weitere Millionen strikt gegen ihre Nachbarn sind. Aber mehr als alles andere bewies sie, dass *keine* Ideologie die Lösungen für ihre Probleme hat. Vielleicht gehören Sie zu jenen, die besorgt sind wegen der nächsten vier Jahre. Sie sehen wahrscheinlich einige derselben Gefahren, die Phillips sieht. Diese Gefahren *sind* real, und sie sind noch schlimmer als Sie denken. Und dennoch gibt es echte Hoffnung und sie ist *viel größer* als Sie denken! Sie ist *weitaus* größer als Herr Romney oder die republikanische Partei. Sie ist größer als Konservatismus. Die echte Hoffnung ist *Reue zu Gott!* So fremd dies auch klingen mag, dieselbe Bibel, die Amerikas Niedergang und den bevorstehenden Zusammenbruch präzise prophezeite, sagt *AUCH* voraus, dass ES *EINE ÜBERWÄLTIGENDE HOFFNUNG GIBT!*

Es gibt nur eine Antwort. Nur wenn wir Gott gehorsam sind und seine Gesetze und Lebensprinzipien anwenden, können wir wahre *Hoffnung* und Freude in unser Leben bringen. Wir brauchen einen *echten Wandel*, um unsere Probleme zu lösen. Und wenn gleich wir durch dunkle Zeiten gehen werden, *WIRD GOTT DAS HERBEIFÜHREN*. Er wird eine *REVOLUTION* bewirken, indem er seinen Sohn, Jesus Christus, senden wird, der diese Erde als König der Könige und Herr der Herren regieren wird. Die Bibel prophezeit auch darüber – und diese Prophezeiungen sind *GEWISS*. Wir haben es fast geschafft! Schöpfen Sie Hoffnung daraus. ■



## KRIEGSGEBIET

Eine Wohnanlage in Kiryat Malachi wurde vom Raketenfeuer von Terroristen getroffen. (Rechts, im Uhrzeigersinn von oben links) Erstversorger tragen ein von einer Hamas-Rakete ermordetes Opfer; eine Iron Dome-Rakete zielt auf Hamas-Raketen über Ashdod; IDF-Soldaten- und Waffenstellungen nahe dem Gaza-Streifen.

# Israel vs. Hamas: HINTER DEN KULISSEN

Israels Feind ist nicht primitiv – und nicht alleine **VON STEPHEN FLURRY**

JERUSALEM

**W**ÄHREND DES „ARABISCHEN Frühlings“, der überall im Nahen Osten Nationen erfasste, war die Lage für Israel relativ ruhig. Aber Beobachter wussten, dass das nicht andauern würde: Es war nur eine Frage der Zeit, bevor die radikalen Islamisten ihren Zorn auf den jüdischen Staat richten würden.

Das ist jetzt geschehen. Zurückliegend im Jahre 2010, bevor der Arabische Frühling über den Nahen Osten fegte, feuerte die Hamas von ihrer Heimatbasis im Gaza-Streifen 231 Raketen auf die jüdische Nation ab. Ein Jahr später hatte sich diese Zahl mit 627 Abschüssen beinahe verdreifacht. Im Jahr 2012, bevor Israel am 14. November die Operation „Säule der Verteidigung“ startete, hatte die Hamas etwa 800 Raketen nach Israel abgefeuert. Und während der wochenlangen israelischen Offensive antwortete die Hamas mit dem Abfeuern weiterer 900 Geschosse nach Israel.

### Rauch im Sudan

Um die jüngste Eskalation der Gewalt zwischen Israel und Gaza zu verstehen, müssen wir zurückgehen zur Nacht des 23. Oktober, in die

Stadt Khartoum, Sudan. Mitten in dieser Nacht griffen vier Militärjets, aus dem Osten kommend, die Yarmouk Rüstungsfabrik in der sudanesischen Hauptstadt an. Die sudanesische Regierung erklärte, die High-Tech-Operation – die das Radar des Sudans blockierte und die Fabrik praktisch zerstörte – hätte nur von Israel durchgeführt werden können.

Nach dem Angriff gingen Hunderte von Demonstranten in Khartoum auf die Straßen, schrien und schwenkten Schilder mit antiisraelischen Sprüchen. Am Tag nach der Explosion der Waffenfabrik schossen in Gaza Hamas Militante 79 Raketen auf Israel. Am Tag zuvor hatte die Hamas nur drei Raketen auf Israel abgeschossen.

Warum also sollte GAZA auf den Bombenangriff auf eine Rüstungsfabrik im Sudan mit der Eskalation seiner Raketenabschüsse gegen Israel antworten?

Weil diese sudanesische Fabrik GAZA mit Waffen BELIEFERTE, die die *Arsenale der Hamas maßgeblich verbesserten*. Und raten Sie, wer Eigentümer und Betreiber dieser Fabrik im Sudan ist: Eine Stratfor Analyse besagt: „Es gab Hinweise, dass der *Iran* diese Einrichtung verwendet hatte, um Waffen zu lagern und möglicherweise zusammenzubauen,

einschließlich Flugabwehrraketen, ferngelenkter Panzerabwehrraketen und Fajr 5-Artilleriesraketen, mit denen von Gaza aus Tel Aviv und Jerusalem erreicht werden können“ (16. November 2012 ; Hervorhebung von mir hinzugefügt).

Wenn Sie sich daran erinnern: fünf Tage nachdem die Fabrik in Khartoum explodiert war, legten zwei Schiffe der iranischen Marine in einem sudanesischen Hafen für einen dreitägigen Besuch an. Die offizielle Version lautete, dass der Iran dem Sudan einen Besuch abstattete, um „eine Botschaft des Friedens und der Freundschaft zu übermitteln“. Aber dies war viel mehr als ein freundschaftlicher Besuch, wie im *Wall Street Journal* vermerkt wurde: „Israel betrachtet den Sudan, ein Langzeitverbündeter des Iran, als einen Kanal für Waffen durch Ägypten zur militanten Hamas-Gruppe im Gaza-Streifen, laut mehreren internationalen und regionalen Beobachtern. Der Iran bleibt indes ein *bedeutender Waffenlieferant in den Sudan*, wie *Small Arms Survey* berichtet, eine in der Schweiz erscheinende Publikation“ (30. Oktober 2012).

Jetzt rasch weiter zum 14. November, als Israel die Operation „Säule der Verteidigung“ lancierte. Sie begann mit der Tötung von Ahmed Jaabari,

Oberbefehlshaber und Top-Führer der Hamas. Am 17. November schrieb die *New York Times*: „Als Israel den Oberbefehlshaber der Hamas am Mittwoch in Gaza tötete und damit die gegenwärtige Runde der heftigen Kämpfe auslöste, zielte es nicht nur auf einen Palästinenserführer ab, sondern auf eine *Versorgungslinie für Raketen aus dem Iran*, die der Hamas zum ersten Mal die Fähigkeit gegeben haben, damit Tel Aviv und Jerusalem zu erreichen.“

Nicht überraschend, die *Times* machte *Israel* dafür verantwortlich, die jüngste Runde der Kämpfe „ausgelöst zu haben“. Aber die antiisraelische Voreingenommenheit beiseite lassend, ist der Bericht

Die hoch entwickelten Waffen gaben der Hamas jene Möglichkeiten, die – was Israel betrifft – eine rote Linie überschritten. Die auf Jerusalem und das Gebiet von Tel Aviv gerichteten Angriffe waren *nie zuvor* für die Hamas möglich gewesen, weil ihre eigenen Raketen nicht diese Reichweite besaßen. Aber wie der *Times*-Beitrag ergab, hat der Iran die Feuerkraft seines Stellvertreters in Gaza wesentlich verbessert.

„Nach Aussage von israelischen Beamten schließt die Schmuggelroute bezahlte Beschäftigte der Hamas entlang des ganzen Weges mit ein, *iranische technische Experten* reisen mit gefälschten Pässen und sie hat die Genehmigung der sudanesischen Regierung“ (ibid).

## Kairo und Tripoli

Der Iran ist der Kopf der antiisraelischen Bewegung im Nahen Osten und arbeitet hinter den Kulissen hart an der Vernichtung der jüdischen Nation. Aber der Iran hat weitere wichtige Akteure in seiner Sache um sich versammelt – nämlich Ägypten und Libyen – und arbeitet an der Umwandlung dieser Nationen in Bastionen des radikalen Islam. Der Konflikt zwischen Israel und Gaza zeigt den Erfolg, den der Iran bei der Erreichung dieses Zwecks erzielt hat.

Im Oktober des Vorjahres kam vom ägyptischen Präsidenten Mohammed Mursi eine kräftige Unterstützung für die Hamas durch seine Aussage: „das palästinensische Volk wird nicht allein gelas-

sen. Wir stehen mit ihnen gegen jegliche Aggression.“ Dann, am 14. November, rief Mursi Ägyptens Botschafter in Israel zurück, um gegen die militärischen Operationen des jüdischen Staats zu protestieren. Es folgte eine Stellungnahme von Mursi's Sprecher zu diesem Schritt: „Präsident Mursi hat den brutalen israelischen Angriff verfolgt, bei dem eine Anzahl von Märtyrern und Söhnen der palästinensischen Bevölkerung getötet wurden. Basierend darauf hat er den ägyptischen Botschafter aus Israel zurückgerufen; hat den Ägyptischen Vertreter bei den Vereinten Nationen

beauftragt, eine Dringlichkeitssitzung beim Sicherheitsrat zu beantragen ... und bestellte den israelischen Botschafter in Ägypten zu sich, um wegen des Angriffs Protest einzulegen.“

Hinzu kommt die Androhung von Ägyptens Freiheits- und Gerechtigkeitspartei – der politischen Flügel der Muslimbruderschaft – sich an dem Konflikt zu beteiligen. Gemäß einer von der Bruderschaft am 14. November verabschiedeten Erklärung wird Ägypten „nicht

Siehe **HINTER DEN KULISSEN** Seite 28 ➤



hinsichtlich der Identität des regionalen Machtzentrums, welches das Terroristenlager in Gaza versorgt, völlig richtig: es ist die Islamische Republik Iran.

Die Versorgungslinie funktionierte so: Fajr-5 Raketen wurden aus dem Iran zu der Fabrik im Sudan geliefert, von dort quer durch die ägyptische Wüste transportiert, zerlegt in Einzelteile, die durch den Sinai-Tunnel gequetscht werden konnten, um dann von Funktionären der Hamas in Gaza wieder zusammengebaut zu werden. Es wird angenommen, dass die Hamas vor dem Beginn der „Säule der Verteidigung“ im Besitz von etwa 100 dieser Fajr-5 Raketen war.

Es ist eine ausgeklügelte Operation, und darum hat es für Israel wochenlang gedauert, sie zu beenden.

Es sind auch Hinweise aufgetaucht die beweisen, dass Befehlshaber der Hamas sich in Syrien und im Iran aufgehalten haben, um von iranischen Revolutionswächtern trainiert zu werden. Die Hamas gründet eine Armee, erweitert seine Waffen-Ressourcen und erhält Schulung vom Iran – alles deswegen, weil der Iran Israel von der Landkarte löschen will.

Das ist der notwendige Zusammenhang in der aktuellsten Eskalation der Gewalttätigkeit zwischen Israel und der Hamas.

## AMERIKAS NEUE RELIGION



Protestantisch



Katholisch



Jüdisch



Keine

Warum verliert die Religion ihren Einfluss? **VON DENNIS LEAP**

**I**MMER MEHR AMERIKANER, VOR allem junge Amerikaner, haben eine tiefe Abneigung gegen institutionalisierte Religion entwickelt. Ein Fünftel der U.S.-Bevölkerung und ein Drittel der Erwachsenen unter 30 beanspruchen nicht länger eine religiöse Mitgliedschaft.

Amerikas traditionelle religiöse Landschaft hat sich in den letzten Jahren rapide verändert. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte hat Amerika keine protestantische Mehrheit mehr. Im Jahr 2007 erklärten sich 53 Prozent der US-Bevölkerung als Protestanten; jetzt ist die Zahl 48 Prozent, laut einer Studie des Pew Forum on Religion & Public Life im Oktober 2012.

Dies ist eine große Veränderung. Amerika wurde von opferbereiten Protestanten gegründet. Die meisten amerikanischen Präsidenten sind Protestanten gewesen – nur einer war ein Katholik. Heute gibt es keine Protestanten am Bundesgerichtshof. Und zum ersten Mal gab es keine protestantischen Kandidaten auf der Präsidentschaftskandidatenliste der Republikaner.

Unter den möglichen Gründen für diese dramatische Verschiebung ist das Anwachsen bei den nicht konfessionellen christlichen Gruppen, die nicht als Protestanten kategorisiert werden können, und der starke Aufwärtstrend – 20 Prozent der erwachsenen Amerikaner – bei denen, die sagen, dass sie keine Religion haben. Diese Zahl ist rapide angestiegen von 15 Prozent vor nur knapp fünf Jahren. Dies

sind die höchsten Prozentsätze von unabhängigen Befragten, die es bei einer Pew Research Center Befragung jemals gab. Diese Amerikaner sind nicht katholisch, jüdisch oder protestantisch – sie nennen sich *Nones* (Menschen ohne bestimmte religiöse Zugehörigkeit).

Warum verliert die Religion ihren Bezug zu den Amerikanern? Inwiefern lässt die Religion uns im Stich?

### Dubiose Geschichte mit der Religion

Einer der wirklich großen Verdienste Amerikas ist der verfassungsrechtliche Schutz der Religionsfreiheit gewesen. Der erste und vierzehnte Zusatzartikel der Verfassung garantieren Einzelpersonen das Recht, ganz nach ihrer Wahl zu glauben und anzubeten, ohne Angst vor Verfolgung oder Bedrohung durch zivilrechtliche Diskriminierung. Die Wurzeln der Religionsfreiheit in der US-Verfassung entstanden in der frühen amerikanischen Geschichte mit der Ankunft der Pilger im Jahr 1620. Sie kamen nach Amerika, um der Verfolgung durch die Kirche von England zu entkommen. In den darauffolgenden Jahrhunderten haben viele von verschiedenen religiösen Traditionen, wie Juden, Puritaner und Quäker, den gleichen Weg gewählt.

Doch im Verlauf der Jahrhunderte wurde Amerika vom sicheren Hafen vor Verfolgung zum religiösen Markt

platz der Welt umgewandelt. Amerika ist voll von vielen christlichen Kirchen, sowohl von konfessionellen als auch heimischen nichtkonfessionellen. Buddhistische und hinduistische Tempel zusammen mit anderen ähnlichen Zentren von amerikanisch improvisierten kommunalen Gesellschaften übersäen die Landschaft. Die Zahl der islamischen Moscheen wächst auf amerikanischem Boden. Die amerikanische Religionsfreiheit ist es auch, die dem Werk der Philadelphia Kirche Gottes erlaubt hat, zu wachsen und zu gedeihen.

Das amerikanische Ideal der Religionsfreiheit hat einen unglaublich positiven Wert – aber zur gleichen Zeit liegen die Samen der religiösen Täuschung, Spaltung und Rebellion versteckt innerhalb dieser verfassungsmäßig verankerten Freiheit.

Aus verschiedenen Gründen machen Amerikaner regelmäßig von ihrem Recht Gebrauch, sich nach einer

Religion, die mehr ihrem Geschmack entspricht, umzusehen, oder manche von ihnen erfinden einfach eine neue. Leider verhindert die Religionsfreiheit nicht ein religiöses Scheitern. So manche schlechte amerikanische Religion hat Menschen ernsthaften Schaden zugefügt.

Obwohl Amerika immer als eine zutiefst religiöse Nation betrachtet worden ist, hat im Verlauf der Jahrzehnte sowohl das Interesse als auch die Teilnahme an der Religion zu- und abgenommen. Wie

 **20%**  
nicht-religiöse  
Amerikaner

eine wilde Achterbahnfahrt hat die amerikanische Religion glorreiche Höhen und beschämende Tiefen erreicht. Amerikaner sind nachweislich unbeständig in ihrer Beziehung zu Gott.

Anfang des 20. Jahrhunderts rebellierte z. B. die von jungen Frauen geführte, so genannte Flapper-Generation gegen die seit Generationen anerkannten, etablierten traditionellen Regeln, Rollen und Konventionen. Traditionelle religiöse Werte standen an der Spitze der Liste. Junge Frauen tranken, rauchten, tanzten und besuchten Sex-Partys. Wegen des sinnlosen Abschlachtens in den Grabenkämpfen des Ersten Weltkriegs entwickelten junge Männer einen Geist, „lasst uns essen, trinken und fröhlich sein, denn morgen sind wir tot“. Dies war eine Zeit größter sozialer Veränderung in Amerika und der westlichen Welt. Viele Historiker betrachteten die Zeit rund um den Ersten Weltkrieg als eine Zeit des starken moralischen Verfalls. Eine amerikanische Besessenheit mit Sex und Pornographie etablierte sich. Ein Interesse für die Wissenschaft verdrängte die Religion aus dem Mittelpunkt. Die Evolutionstheorie erschütterte die amerikanische Religion bis in ihre Grundfesten.

Doch einige Jahrzehnte später sahen wir ein erneutes Interesse an der Religion. Robert D. Putnam sagt in seinem Buch *American Grace*: „Nahezu alle Experten sind sich jedoch einig, dass der Zeitraum von Ende der 1940er Jahre bis Anfang der 1960er Jahre eine Zeit außergewöhnlicher religiöser Observanz in Amerika war.“ Er fährt fort zu zeigen, dass dieser Anstieg in starkem Ausmaß „unter den Zwanzigjährigen und etwas Älteren“ erfolgte. Es waren im Grunde die jungen US-Soldaten, die die Schrecken des zweiten Weltkriegs erlebt hatten, die Amerika zu den Kirchenbänken zurückführten. Interessanterweise waren diese GIs die Kinder der Flapper-Generation. Es war in den 1950er Jahren, dass „under God“ dem Treuegelöbnis hinzugefügt und der Spruch „In God We Trust“, vom Kongress als das Nationalmotto der USA erklärt wurde.

### Die turbulenten 60er Jahre

In den 1960er Jahren jedoch wurden fast alle amerikanischen Institutionen in Frage gestellt und bis in ihre Grundfesten erschüttert. Die Söhne und Töchter der frommen US-Soldaten wurden volljährig und stellten die Welt auf den Kopf. Explosionsartig erschien die von der Jugend inspirierte Gegenkultur auf der Szene, die die liberalen Ansichten von vorehelichem Sex

und dem Gebrauch von Drogen bereitwillig aufgriff. Rock'n'Roll Musik förderte die Bewegung, die bald den ganzen Globus umfasste. Das zu Grunde liegende Thema der 1960er Gegenkulturbewegung war, „stelle die Autorität in Frage“.

Während es Bücher gefüllt hat, um über die Details dieses gesellschaftlichen Umbruchs zu berichten, kann man mit Sicherheit sagen, dass es einen rapiden Verfall des Vertrauens in allen Institutionen gab. Religiöse Institutionen sind dem nicht entkommen. Die Achterbahnfahrt der Religionen war im Begriff, ihren erschreckendsten Sturz zu erleben.

Libérale Kleriker – katholische, jüdische und vorherrschend protestantische – verbündeten sich und unterstützten die Gegenkulturbewegung. Bis Mitte der 60er Jahre erklärten die radikalen Theologen sogar, dass Gott tot wäre. Liberale Ansichten über die Autorität der Bibel, über Gott, Sünde, vorehelichen Sex und der Ehe etablierten sich in vielen vorherrschend protestantischen Kirchen und sind dort bis zum heutigen Tag fest verwurzelt geblieben. Die katholische Kirche wurde durch die vom „zweiten vatikanischen Konzil“ eingeführten Innovationen radikal verändert. Putnam sagt uns: „In der Popkultur war dies das Zeitalter des Aquarius und der Jesus Freaks, der Scientology und von *Jesus Christ Superstar*, des Zen Buddhismus und EST [Erhard Seminars Training], der transzendentalen Meditation und der Unification Church (bzw. der „Moonis“)“.

Während die Jugend der 1960er Jahre nach einem neuen spirituellen Erwachen suchte, verfiel die religiöse Observanz in einen *schnellen* Niedergang. Katholische, protestantische und jüdische Lämmer verließen die Kirchenbänke für grünere Weiden. Es war auch zu dieser Zeit, dass der Säkularismus seine Wurzeln tiefer in den amerikanischen Boden versenkte.

Der Schock der 1960er Jahre – besonders die Akzeptanz der liberalen Ansichten über vorehelichen Sex – führte zu einer konservativen Gegenreaktion gegen den überwältigenden Strom des Liberalismus. Viele Amerikaner aller Altersgruppen und verschiedener religiöser Traditionen waren entsetzt von der „neuen Moral“, die im Grunde genommen *Unmoral* war. Eine Rückkehr zur konservativen religiösen Tradition war die natürliche Folge.

In den 1970er und 1980er Jahren half Amerikas tief verankerte Freiheit der freien Religionswahl vielen enttäuschten

Amerikanern verschiedener Glaubensrichtungen, wieder auf den Bänken der *evangelischen* Kirchen zu sitzen. Warum? Während der sozialen Unruhen der

1960er Jahre hatten die evangelischen Kirchen an ihren nicht liberalen Werten festgehalten, die einen festen Standpunkt einschlossen, dass Ehe und Familie heilig waren und vorehelicher Sex Sünde

war. Diejenigen, die von der Unmoral des Liberalismus tief verletzt waren, fanden Trost innerhalb ihrer Reihen.



**glauben, religiöse Führer sollten eine Wahl nicht beeinflussen**

### Aufstieg des Religionsrechts

Dies führte zu einer zunehmenden Rückkehr der Religion in Amerika. Die späten 1970er und frühen 1980er Jahre sahen das rasante Wachstum der evangelischen Megakirchen, von denen heute noch viele existieren. Religiöse Ausübung des Glaubens – Kirchenbesuche, das tägliche Gebet, Bibelstudium und Lesen – begann rasch zuzunehmen. Christlich orientierte Bücher und Zeitschriften überfluteten das Verlagswesen. Religiöse Programme füllten die Radio- und Fernsehfrequenzen. Außerdem sah diese Periode die Entwicklung einer Partnerschaft zwischen religiösen und politischen Konservativen, die als die religiöse Rechte bekannt wurde. Die Religiöse Rechte, auch christliche Rechte genannt, war verbunden mit mehreren Institutionen, wie die Moral Majority, the Christian Coalition, Focus on the Family und the Family Research Council.

Als Antwort auf die steigende Flut des Liberalismus, die in den 1960er Jahren begonnen hatte, forderten die konservativen Kleriker die Mitglieder zu Beginn der späten 1970er Jahre dazu auf, sich am politischen Prozess zu beteiligen. Sie glaubten, dass eine starke und organisierte Stimme in der Politik mehr soziale Desintegration verhindern könnte. Soziale konservative Kandidaten wurden gefördert, finanziell unterstützt und vom Stimmrecht der konservativen Christen bestätigt. Die religiöse Rechte identifizierte sich mit der Republikanischen Partei und ließ die Muskeln während der Präsidentschaftswahl im Jahr 1980 spielen, um sicherzustellen, dass Ronald Reagan Präsident wurde.

Anfangs wurde diese Partnerschaft als eine gute Sache gesehen. Doch in den 1990er Jahren wurden viele andere Amerikaner skeptisch in Bezug auf die Beziehung zwischen Politik und Religion. Wie

Putman erklärt: „Die Begriffe ‚Religiöse Rechte‘ und ‚Christliche Rechte‘ wurden in den Augen der meisten Amerikaner zu abschätzigen Begriffen, die eine schädliche Mischung aus Religion und politischer Ideologie darstellten“. Gallup Umfragen Mitte der 1960er Jahre zeigten, dass die meisten Amerikaner gegen die Idee von religiösen Gruppen waren, die sich gegen bestimmte Kandidaten einsetzen. Doch die meisten waren sich einig, dass religiöse Führer ihre Meinung über die moralischen Implikationen öffentlicher Angelegenheiten äußern sollten – etwas, das immer eine altbewährte Tradition in der amerikanischen Geschichte gewesen war.

Die Ansicht, dass die organisierte Religion weniger Einfluss auf die Entscheidungen der Regierung und das Wahlverhalten der Menschen nehmen sollte, hat sich ständig verstärkt. Eine Gallup Umfrage im Jahr 2008 zeigte, dass 45 Prozent der Amerikaner nachhaltig zustimmen, dass religiöse Führer die Menschen nicht beeinflussen sollten, wie diese wählen sollten.

### Die Nones einbeziehen

Als die politisierte religiöse Rechte mit ihren Fingern auf die sozialen Übel Amerikas zeigte, begannen junge Amerikaner auf sie zurückzuzeigen. Putman sagt uns, dass mit Beginn der 1990er Jahre „junge Amerikaner laut einer Umfrage Religion als homophobisch, heuchlerisch und zu politisch betrachten“. Gibt es eine Wechselbeziehung zwischen diesen jungen Amerikanern und dem Aufstieg der Nones (nirgendwo Zugehörige)? Umfragen zeigen, dass während des sozialen und religiösen Aufruhrs der 1960er Jahre die Zahl der Nones leicht angestiegen war, von 5 auf 7 Prozent und dass diese Zahl für Jahre statisch blieb. In den 1990er Jahren stieg sie zur selben Zeit, wo junge erwachsene Amerikaner erkannten, dass es eklatante Fehler in der organisierten Religion gab, deutlich an. Heute liegt die Zahl der Nones bei 20 Prozent. Doch alle Anzeichen stehen dafür, dass diese Zahl weiter steigen wird.

Wer sind die Nones? Sie stellen einen typischen Querschnitt der amerikanischen Bevölkerung in Bezug auf Bildung, sozialer Stellung, Rasse und Geschlecht dar. Jedoch Männer, Weiße und Nicht-Südstaatler sind, wie es scheint, eher Nones. Diese Amerikaner sind nicht unbedingt

Nichtgläubige. In der Tat, nur wenige Nones behaupten, agnostisch oder atheistisch zu sein; die meisten behaupten, einen gewissen Glauben an Gott und an ein Leben nach dem Tod zu haben. Viele haben das Gefühl, dass die Religion in ihrem Leben wichtig ist.

Eine allgemeine Bevölkerungsumfrage im Jahr 2008 weist darauf hin, dass, so wie die Zahl der Nones stieg, es auch einen parallelen Rückgang der Zahl von jungen Evangelischen gab. Dies bedeutet nicht, dass die Gesamtzahl

der Nones nur aus ehemaligen jungen Evangelischen bestand, sondern dass eine kollektive Veränderung in der amerikanischen Religion stattfindet. Denken Sie daran, dass ein Drittel aller Erwachsenen unter 30 keine Religionszugehörigkeit angeben. Also müssen sehr viele dieser Nones junge Erwachsene mit unterschiedlichem religiösen Hintergrund sein.

Umfragen zeigen, dass die Mehrheit der Nones aus der Mitte bis hin zur Linken des politischen Spektrums kommt. Sie neigen dazu, in ihren Ansichten bezüglich Geschlechterrollen, Homosexualität und Marihuana liberal zu sein. „Bei vielen wurzelt die Abneigung gegenüber Religion in dem Unbehagen durch die Assoziation der Religion mit der konservativen Politik“, vermutet Putman. „Wenn Religion mit Republikanern gleichzusetzen ist, dann haben sie entschieden, dass Religion nicht für sie ist“.

Der Abfall der Nones von der organisierten Religion scheint zum Teil eine Gegenreaktion zum aggressiven politischen Aktionismus der religiösen Rechten zu sein. Umfragen zeigen, dass nur wenige Nones von sich selbst sagen, sie seien konservativ oder rechts des politischen Spektrums. Dies ist jedoch nicht der ganze Grund für ihre steigenden Zahlen.

### Von religiöser Heuchelei durchdrungen

Das Pew Forum befragte eine große Anzahl von Nones, warum sie eine religiöse Identifikation ablehnen. Die Nones sagten dies: „Sie wurden konfessionell ungebunden, zumindest teilweise, weil sie von religiösen Menschen denken, dass sie heuchlerisch, voreingenommen und unaufrichtig seien. Eine große Anzahl sagte auch, dass sie deshalb ungebunden wurden, weil sie glauben, dass religiöse Organisationen sich zu sehr auf Regeln und nicht genug auf die Spiritualität konzentrieren. Diese Umfrage sagt uns, dass die Nones denkende, analysierende

Menschen sind. Ihre Meckerei über Religion ist nicht unbegründet.

Religiöses Versagen von führenden Personen hat jahrzehntlang den Glauben von Millionen erschüttert. Schockierende, hinreichend publizierte Skandale sind quer durch alle amerikanischen Glaubensrichtungen gezogen. Evangelikale Kirchenleiter, die Treue in der Ehe predigten, waren in außereheliche Affären verwickelt. Einige, die eifrig gegen Homosexualität lehrten, waren praktizierende Homosexuelle. Prediger und Priester haben Kinder sexuell missbraucht. Populäre Fernsehevangelisten prellten ihre Gläubigen um Millionen von Dollars. Jeder, der bereit ist, einen ehrlichen Blick auf die Skandalseite der amerikanischen Religion zu werfen, würde zustimmen, dass die Nones einige berechtigte Punkte haben. Heuchelei, selbstgerechte Beurteilung und Unaufrichtigkeit betraf und betrifft nach wie vor die amerikanische religiöse Führerschaft. Es ist völlig plausibel, dass aufrichtig denkende Menschen Abstand nehmen und sagen: „Was geht hier eigentlich vor?“ In der Tat, es ist verblüffend, dass nicht mehr Menschen das getan haben. Warum haben nicht mehr Menschen die amerikanische Religion in Frage gestellt?

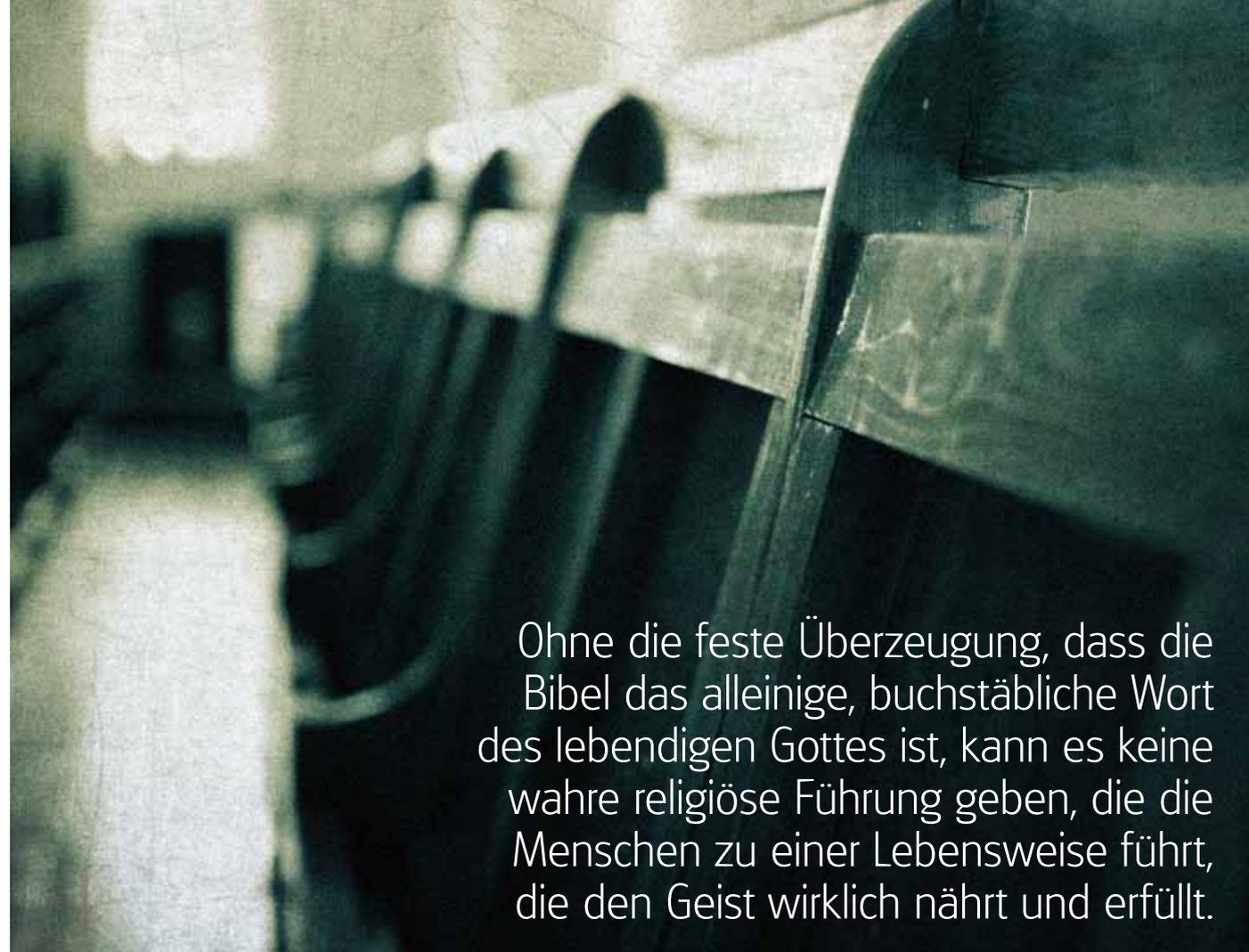
Es scheint echte Mängel in den Reihen der amerikanischen Gläubigen zu geben. Würden gläubige Menschen auf der Höhe ihres geistigen Rollenspiels nicht fragen, warum religiöse Führer versagen? Schlechte Früchte bei religiösen Führern sind ein Hinweis auf Mängel in einem religiösen System.

Im Jahr 2010 sagten 80 Prozent der Amerikaner, dass sie einer Religion angehörten und der gleiche Prozentsatz sagte, sie wären absolut sicher, dass es einen Gott gibt. Aber Gallup-Umfragen haben die Amerikaner regelmäßig über ihren Glauben bezüglich der Unfehlbarkeit der Bibel befragt. Glauben Menschen, die an Gott glauben und einer religiösen Tradition angegliedert sind, dass die Bibel buchstäblich das Wort Gottes ist? Die Gallup-Daten analysierend, sagt uns Putman: „Der Glaube an die buchstäbliche Wahrheit der Schrift ist in allen christlichen Traditionen in Amerika im Zurückgehen.“ Tatsächlich sagt er, dass „der biblische Literalismus seit fast einem halben Jahrhundert ständig gesunken ist.“

Dies ist der Grund, warum die Religion ihre Macht über die Amerikaner verliert – warum die Religion uns im Stich lässt.

Ohne die feste Überzeugung, dass die Bibel das alleinige, buchstäbliche Wort des lebendigen Gottes ist, kann es keine

 **33%**  
der Amerikaner unter 30 geben keine Religionszugehörigkeit an



Ohne die feste Überzeugung, dass die Bibel das alleinige, buchstäbliche Wort des lebendigen Gottes ist, kann es keine wahre religiöse Führung geben, die die Menschen zu einer Lebensweise führt, die den Geist wirklich nährt und erfüllt.

wahre religiöse Führung geben, die die Menschen zu einer Lebensweise führt, die den Geist wirklich nährt und erfüllt. Jedes geistlich klingende Gespräch, das nicht der Bibel entnommen ist, ist nur menschliche Fabel. Die Bibel muss der maßgebliche Leitfaden für jede religiöse Lehre und Praxis sein. Ohne die Bibel gibt es einfach keine wahre Religion.

### Keine führende Autorität

Amerika hat so viele Kirchen, wie eine Eisdiele Aromen hat. Der Grund, warum es so viel Vielfalt gibt – und ehrlich gesagt, so viel religiöse Verwirrung und Widersprüche – ist, dass es so viel Abweichung von der biblischen Religion gibt! Die vielen Auswahlmöglichkeiten unter den Kirchen macht nicht alle zur richtigen Wahl. Das ist der Punkt, wo die amerikanische Religionsfreiheit die Menschen am meisten getäuscht hat.

Eine der wichtigsten Doktrinen in der Bibel ist die Kirchen-Regierung. Die Bibel zeigt, dass die Kirche Gottes mit Mose und dem Volk Israel nach dem Exodus

(Apostelgeschichte 7, 38) begann. Gott gab seiner Kirche seine Regierung (Exodus 18). Gott erhielt die Autorität über seine Kirche aufrecht, indem er durch einen Mann – Mose – arbeitete. Gott offenbarte Mose, was er die Menschen gelehrt haben wollte. Um Mose bei der Verwaltung der Kirchenregierung zu helfen, organisierte Gott ein System von Helfern für Mose, die er Richter nannte. Die Autorität floss von Gott durch Mose nach unten zu den Richtern. Es ist wichtig zu erkennen, dass Mose und die Richter nicht ins Amt gewählt wurden. Gott wählte Mose und mit Gottes Inspiration ernannte Mose die Richter.

Als Jesus Christus auf dieser Erde wandelte, leitete er seine Jünger auf die gleiche Weise. Und der lebendige Jesus Christus leitet seine Kirche heute immer noch auf die gleiche Weise (Hebräer 13, 8).

Eine korrekte Kirchenregierung – mit Jesus Christus als Haupt und die durch die Bibel sanktionierte menschliche Organisation unter ihm – ist das, was heute in der amerikanischen Religion fehlt.

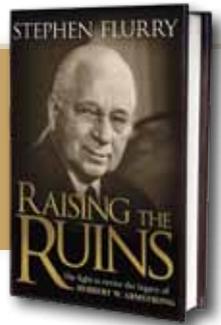
Wenige religiöse Menschen die heute leben, sehen die Notwendigkeit dafür. Welche Religion erhebt heute Anspruch darauf, dass Christus ihr Haupt ist?

Herbert W. Armstrong lehrte den Mitgliedern der Weltweiten Kirche Gottes: „Die katholische Kirche bezeichnet Christus nicht als das gegenwärtige Haupt ihrer Kirche. Diesen Titel geben sie ihrem Papst. Deshalb ist ihre Regierung NICHT die von Gott ... es ist eine von Satan beeinflusste gefälschte MENSCHLICHE Regierung.“

Martin Luther sah zu seiner Zeit viele Probleme innerhalb der katholischen Führung. Er wies ihre Autorität zurück und begann seine eigene Form von Katholizismus – heute Luthertum genannt – doch er hat das Problem nicht wirklich behoben. In Wirklichkeit befürwortete Luther die Idee, dass jeder tun sollte, was recht ist in seinen Augen. (Lesen sie Richter 17, 6, um zu sehen, was Gott darüber

Siehe **NEUE RELIGION** Seite 29 ►

In seinem Buch, *Raising the Ruins*, das jetzt in Buchhandlungen erhältlich ist, enthüllt der leitende Redakteur der Posaune, Stephen Flurry, was mit der Weltweiten Kirche Gottes tatsächlich geschehen ist. Hier ist der erste Teil des 23. Kapitels.



S T E P H E N F L U R R Y

# © Philadelphia Kirche Gottes

## ERSTER TEIL

**„Das einzige ‚Recht‘ der PKG ist, vor den Schranken der Justiz zu stehen, damit für das von ihr begangene Unrecht die Schadensersatzansprüche gegen sie festgestellt und die Anwaltskosten bestimmt werden.“**

— Ralph Helge, *Brief an Bob Ardis*

**A**m Höhepunkt der eidesstattlichen Aussagen im August 2002 sandte Ralph Helge ein Schreiben an Bob Ardis in dem Bestreben, „exakte Informationen“ über den Rechtsstreit zu geben. Ardis, ein Prediger, der 1997 von der PKG ausgeschlossen worden war, kopierte Helge's Brief und sandte ihn an seine gesamte Adressenliste, die hauptsächlich aus PKG-Mitgliedern bestand.

In dem Brief beschuldigte Herr Helge Gerald Flurry unter anderem der Produktpiraterie, nämlich des unrechtmäßigen Nachdrucks von *Geheimnis der Zeitalter*, sowie der Falschinformation und Irreführung der PKG-Mitglieder, der Missachtung und Nichtbefolgung der Landesgesetze und des Gebrauchs von nahezu allen Tricks, um den Rechtsweg zu stören. Er erklärte, wie wir anfangs am Bezirksgericht gewonnen hatten. Richter Letts sagte,

dass wir das Recht hätten, *Geheimnis der Zeitalter* zu verteilen, weil laut Helge's eigenen Worten, „die WKG es zu der Zeit nicht publizierte, und weil es für die Religion der PKG angeblich von zentraler Bedeutung war...“

*Ganz genau!* Wenn es etwas gibt, das die WKG während des Rechtsstreits lernte, dann ist es, dass sie ihre Urheberrechte nicht anwenden konnte, um Herrn Armstrongs schriftliche Werke zu unterdrücken. Nach all ihrem Geschrei zu Beginn des Falles – wir haben „gestohlen“, wir „haben das Gesetz gebrochen“ – stellt es sich nun heraus, dass sie diejenigen waren, die das Urheberrecht falsch anwandten. Das hat Helge Herrn Ardis gegenüber indirekt zugegeben. Wir gewannen die erste Runde, sagte er, nur weil sie *Geheimnis der Zeitalter* „zur damaligen Zeit“ nicht publiziert haben. In der Tat, sie hatten „die christliche Pflicht“ es nicht zu tun. Aber sobald sie begriffen, dass sie ein Urheberrecht nicht

anwenden konnten, um Werke zu unterdrücken, heckten sie einen Plan aus, um sie zu veröffentlichen.

Helge sagte zu Ardis, dass das dreiköpfige Richtergremium am Neunten Berufungsgericht das Urteil von Richter Letts aufgehoben hat. Er erwähnte nicht warum, weil sie „Pläne“ für eine Veröffentlichung entwarfen und zwar in der Form einer kommentierten Version.

Helge machte diese erstaunliche Bemerkung: „... Herr Flurry hat PKG Mitgliedern gegenüber Erklärungen abgegeben, dass in dem Fall noch immer die Möglichkeit bestünde, dass das Gericht der PKG das Recht zum Raubkopieren von *Geheimnis der Zeitalter* zuerkennen könnte. Dies ist einfach wieder einmal eine Fehlinformation. Der Fall bezüglich *Geheimnis der Zeitalter* ist letztendlich entschieden und abgeschlossen worden, und Herr Flurry hat aus schierer Verzweiflung alle ihm zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe ausgeschöpft. Jeder Versuch der PKG, irgendein gerichtlich angeordnetes Recht, Geheimnis der Zeitalter drucken zu dürfen, ist dahin, endgültig vorbei und abgeschlossen. Rechtlich gesehen gibt es KEINE ANDERE STELLE, AN DIE ER SICH IN DIESER SACHE WENDEN KÖNNTE. Ich weiß nicht, wie ich es sonst sagen könnte. Das einzige Recht der PKG ist, vor den Schranken der Justiz zu stehen, damit für das von ihr begangene Unrecht die Schadensersatzansprüche gegen sie festgestellt und die Anwaltskosten bestimmt werden.“

Als rasche Antwort verfasste unser Hauptanwalt am 18. September einen Brief an Helge, in dem er sagte: „Jeder fachkundige Rechtsanwalt weiß, dass diese Aussagen unbestreitbar falsch sind, und insbesondere Sie wissen, dass sie falsch sind. Es ist völlig unbestritten, dass der Beschluss des Neunten Berufungsgerichts vom September 2000 kein rechtskräftiges Urteil darstellte.“

Auch während meiner eigenen eidesstattlichen Aussage im Jahr 2002, wollte der WKG Anwalt, dass ich zur Kenntnis nehmen möge, dass wir den Rechtsstreit verloren haben und deshalb einer Gesetzesübertretung überführt worden waren. „Sind Sie der Auffassung, dass das Neunte Berufungsgericht bezüglich *Geheimnis der Zeitalter* entschieden hat, dass wir, die Weltweite Kirche Gottes, Anspruch auf Schadensersatz haben? Ich sagte ihm, dass ich mir dessen bewusst war, aber dass es ein Urteil war, gegen das Einspruch erhoben werden konnte.“ Sind Sie sich auch bewusst, dass Ihr Anwalt einen Antrag stellte... bezüglich dieser Angelegenheit am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten und dass er abgewiesen wurde...?, fragte er.

Flurry: „Richtig. Und es ist mir auch bewusst, dass wir das Recht haben, es wieder zu tun.“

Browne: „Nachdem der Schadensersatzprozess durchgeführt wurde, ist es das was Sie meinen?“

Flurry: „Ja.“

Browne: „Okay.“

Flurry: „Stimmt das nicht?“

Browne: „Heute beantworte ich hier keine Fragen, Sie tun das.“

Mark Helm: „Er weiß, dass es stimmt. Deshalb gibt er keine Antwort.“

Es sah aus, als ob sie erwarteten, dass wir nach einem Rückschlag unsere Waffen niederlegen und aufgeben würden. Der Schadensersatzprozess hatte noch nicht einmal begonnen. Und wir beabsichtigten auf jeden Fall, anschließend Berufung einzulegen. Dazu kam, dass die

Gegenforderung auf Bezirksebene noch nicht entschieden worden war, geschweige denn, am Berufungsgericht oder am Obersten Gerichtshof.

Dennoch, im Sommer 2002 folgerte Ralph Helge, dass wir „alle Rechtsmittel ausgeschöpft hätten“ – dass es für uns keinen anderen Ausweg gab. Ich glaube, die zugrundeliegende Botschaft hinter Helge's Versuch der Falschinformation war diese: *Warum geben diese Leute nicht einfach auf?* Er wollte, dass die ganze Angelegenheit vorbei wäre und die Tatsache, dass wir vor hatten, gegen sie anzukämpfen –, jede zur Verfügung stehende rechtliche Möglichkeit zu nutzen – machte ihn rasend. Für Helge war die Nutzung *all* unserer Möglichkeiten eine Art technisches Manövrieren, um den Gerichtsprozess zu behindern. Natürlich hatte er ein sehr unterschiedliches Empfinden bezüglich der Nutzung aller rechtlichen Möglichkeiten, wenn er *davon* profitierte, selbst wenn es fragwürdig und unehrlich war – wie z. B. damals, als sie ihre Klage in Kalifornien drei Wochen nachdem sie diese anfangs 1997 erhoben hatten, zurückzogen, weil Richter Letts ihrem Antrag auf eine einstweilige Verfügung nicht stattgab, in der Hoffnung, dass eine in Oklahoma erhobene Klage bessere Ergebnisse erzielen würde. Oder, nachdem sie erkannten, dass sie auf Bezirksebene verlieren würden und die Idee von der geplanten Veröffentlichung einer kommentierten Version von *Geheimnis der Zeitalter* in Umlauf setzten – ein technisches Manöver, um den Gerichtsprozess zu behindern. Und später, als das E-Publishing Programm eingeführt wurde – allerdings nicht von der Verlagsabteilung der WKG oder deren Plain Truth Ministries oder von IRGENDEINER anderen Abteilung, die mit Literatur zu tun hat, sondern von *Ralph Helge's Rechtsabteilung*, und das zum zugegebenen Zweck des Untergrabens unseres Arguments, dass Herrn Armstrongs Werke nicht verfügbar waren.

Dies alles geschah unter der Federführung eines Mannes, der *uns* dann beschuldigte, das Gerichtsverfahren zu behindern.

## ■ KÜRZUNG DER FERNESEHPROGRAMME

Gerade mal einige Tage bevor Helge's Brief in den Postkästen vieler PKG- Mitglieder landete, berief mein Vater am 12. September eine Besprechung mit dem Ältestenrat an unserem Hauptquartier in Edmond ein. Während dieser Besprechung mit führenden Predigern der Kirche verkündete er, dass er wegen des Rechtsstreits alle unsere TV-Sender kündigen würde bis auf den Kabelkanal WGN. Er sagte, dass wir uns jetzt in der Hitze des Gefechts befinden würden und dass unsere Zeit, unsere Energien und Finanzen in diese Richtung fließen müssten. Er versicherte uns, dass, wenn wir den Glauben des Propheten Habakuk hätten, Gott uns letzten Endes Herrn Armstrong Material geben würde.

Während die Entscheidung, die Fernsehkosten zu kürzen, sicherlich dazu beitrug, den Cashflow des Werkes zu verbessern, so wurde sie nicht allein aus diesem Grund getroffen. So wie die Zahl unserer Fernsehzuschauer über die Jahre ständig gewachsen ist, so wurden wir von einer steigenden Anzahl von Zusehern kontaktiert, die nur wenig oder nichts über Herrn

Armstrong wussten – ganz zu schweigen von seinen Lehren. Wir waren der Ansicht, dass neue Interessenten ohne Herrn Armstrongs Literatur geistig nicht genährt werden konnten, solange wir im Rechtsstreit keinen Durchbruch erreichten. Es ist schwer, ohne die fundamentalen Lehren von Herrn Armstrong die ganze Tiefe unserer eigenen Literatur zu begreifen. Die Idee war, *zuerst lasst uns das Gerichtsverfahren gewinnen und dann konzentrieren wir uns auf die Verbreitung unserer Botschaft an das größtmögliche Publikum.* Mein Vater forderte uns auch auf, unsere Mitglieder darüber zu unterrichten, warum wir in diesem Rechtsstreit involviert waren. Er sagte: „Vielleicht möchte Gott die ganze Kirche lehren, wie wichtig diese Werke sind.“ Um diesen Kampf zu gewinnen, musste jedes Mitglied seinen Teil dazu beitragen.

Eineinhalb Wochen später kamen PKG-Mitglieder aus aller Welt an verschiedenen Orten zusammen, um unser jährliches Herbstfest zu feiern – das Laubhüttenfest. Während des Festes gab mein Vater 2 Predigten, die live über Satellit an den Großteil der weltweiten PKG Mitgliedschaft übertragen wurden. In seiner ersten Predigt am 22. September sagte er, er glaube nicht, dass er aufgrund dessen, was in unserem Werk geschah, jemals eine wichtigere Predigt geben würde. Er fuhr fort, die Bedeutung des Rechtsstreits zu erläutern und sagte, wenn wir aber Glauben hätten, würde Gott das Werk wiederbeleben und uns diese Literatur auf irgendeine Art wiedergeben – irgendwie. Um diese Werke zu bekommen, müssten wir allerdings gewillt sein, bis zum Ende zu kämpfen – gewillt sein, alles zu tun, was Gott von uns verlangte.

Er beendete die Predigt indem er aus Herrn Helge's Brief an Bob Ardis zitierte. Bezüglich Helge's Bemerkung, dass wir mit Herrn Armstrongs Werken „Produktpiraterie“ betrieben hätten, sagte mein Vater, dass es die Leiter der WKG waren, die eigentlich eine GANZE KIRCHE durch Piraterie an sich gerissen hatten.

In seiner zweiten Live-Predigt am 27. September erklärte mein Vater, ein Grund, warum dieser Prozess sich in die Länge ziehen könnte, ist der, dass Gott die WKG durch uns ENTLARVEN möchte. Er erklärte der Mitgliedschaft, dass wir fortfahren wollten mit dem festen Entschluss, sie bei jedem Schritt ihres Weges zu entlarven.

Zum Ende der Predigt gab er die TV-Kürzungen bekannt, die er bei der Besprechung am 11. September gemacht hatte. Er erklärte der Mitgliedschaft, dass unsere Botschaft an die Welt nicht wirklich erfolgreich sein konnte, solange wir nicht das Recht erwarben, Herrn Armstrongs Werke zu veröffentlichen. „Wir mussten in diesem Rechtsstreit aufs Ganze gehen“, sagte er.

## ■ KEHRTWENDE

Zwei Wochen nachdem unser Herbstfest zu Ende gegangen war, am 14. Oktober (der Prozess war auf Anfang Dezember zurückverlegt worden), gab es eine weitere dramatische Entwicklung der Ereignisse: Die WKG bot uns an, *Geheimnis der Zeitalter* um \$ 4 Millionen zu verkaufen. Das hat uns in einen Schockzustand versetzt. Wir dachten, der Preis wäre viel zu hoch für ein einziges Buch, dennoch, dass die WKG es jetzt sofort verkaufen wollte – ohne restriktive Lizenz – war unglaublich.

Warum – nach all der Rhetorik bezüglich der Kommentierung und des E-Publishing, nach Morgan's Gespött über unser Lizenzangebot, nach Helge's vernichtendem Leitartikel bezüglich der hoffnungslosen Lage der PKG („der Fall ist nun endgültig entschieden und abgeschlossen worden“; „rechtlich gesehen gibt es keine andere Stelle, an die sie [die PKG] sich wenden könnte“; das einzige ‚Recht‘ der PKG ist, vor den Schranken der Justiz zu stehen, damit für das von ihr begangene Unrecht die Schadensersatzansprüche gegen sie festgestellt und die Anwaltskosten bestimmt werden“) – wollte die WKG jetzt eine Einigung mit uns *anstreben*?

Dieser Durchbruch war GEWALTIG.

Unseres Erachtens hatten wir sie letztendlich zermürbt. Unser erster Gedanke war, *alle* Werke zu bekommen – *Geheimnis der Zeitalter* und die 18 Werke, die wir in der Gegenforderung verlangten. Unser zweiter Gedanke war bezüglich Finanzen. Damals hatten wir ungefähr \$ 1 Million Eigenkapital in Reserve.

Also boten wir der WKG am Montag, dem 21. Oktober, \$ 825.000 für *alle* Urheberrechte und das Vorverkaufsrecht auf jede andere Armstrong Literatur, die sie vielleicht später verkaufen werden. Sie waren beleidigt wegen des Angebots und sagten, wenn wir in jener Nacht lautes Gelächter von Pasadena hörten, dann würden wir wissen warum. Aber jetzt waren wir überzeugt, dass sie wegen dieser Sache nicht vor Gericht gehen wollten. Sie fürchteten die negative Publizität, die dies verursachen würde. Es war klar, dass sie sich davor drücken wollten und hofften, im Gegenzug so viel wie möglich von uns zu bekommen.

Sie meldeten sich zurück mit einem \$ 3,5 Millionen Angebot, wofür sie uns unbefristete Lizenzen für *alle* 19 Werke gewähren wollten. Einerseits waren wir begeistert, weil sie den Preis von \$ 4 Millionen für *Geheimnis der Zeitalter* auf \$ 3,5 Millionen für *alles* was wir wollten, reduzierten. Aber anstatt sie sofort zu verkaufen, würden sie lizenziert werden. Wir waren verständlicherweise misstrauisch gegenüber jedem Regelungsangebot, das der WKG die Möglichkeit gab,

Wir waren der Ansicht,  
dass neue Interessenten  
ohne Herrn Armstrongs  
Literatur geistig nicht genährt  
werden konnten, solange  
wir im Rechtsstreit keinen  
Durchbruch erreichten.

unsere Pläne zu stören. Sie versicherten uns jedoch, dass wir die Kontrolle über die Literatur haben würden und dass die Lizenzen permanent sein würden. Nach weiteren Recherchen in dieser Angelegenheit stellten wir fest, dass eine unbefristete Lizenz bei weitem besser war, als alles andere, was wir bei Gericht hätten erreichen können – selbst wenn wir bis zum Ende gekämpft und am Obersten Bundesgericht gewonnen hätten. Vor diesem Hintergrund hätte das Gericht einfach entschieden, dass das, was wir von 1997 bis 2000 getan hatten – die Vervielfältigung und Verbreitung von Herrn Armstrongs Literatur – KEIN Verstoß gegen das Urheberrecht war. Aber es hätte uns keine unbefristete Lizenz erteilt.

Das Einzige, was wir mit einer Lizenz nicht tun konnten, ist, die Werke an jemand anderen zu verkaufen, was wir aber ohnehin nicht tun würden. Dennoch, wir würden die Werke nicht *besitzen*. Und dafür, dass wir so hart kämpften, schien alles andere als „© Philadelphia Kirche Gottes“ auf der vorderen Umschlaginnenseite dieser Bücher einfach nicht richtig. Es war auch der Gedanke an irgendeine bleibende Verbindung mit der WKG nach einem sechsjährigen Verfahren, der uns nicht gefiel.

Wir erhöhten unser ursprüngliches Angebot auf \$ 950.000 mit den gleichen Forderungen – alle 19 Urheberrechte und das Vorverkaufsrecht auf alles andere.

### ■ HELGE SCHLÄGT WIEDER UM SICH

In der Zwischenzeit hörte Helge nicht damit auf, Gift zu verspritzen. Das *Journal*, ein Blatt, das über die WKG und ihre vielen Splittergruppen berichtete, interviewte Helge am 29. Oktober. Der Artikel, der in der Ausgabe vom 31. Oktober veröffentlicht wurde, war geladen mit Helgeismen: „Im Verlauf der Jahre haben sich die Argumente der WKG in verschiedenen Gerichtsbeschlüssen ... *überwiegend* durchgesetzt“ und die WKG „versucht die Kosten für die Anwälte und den Schadenersatz für das illegale Drucken von *Geheimnis der Zeitalter* einzufordern.“

Helge informierte das *Journal*, dass die WKG genau die Werke, um die wir in diesem Prozess kämpften, jetzt in elektronischer Form veröffentlichte. Sogar das *Journal* äußerte sich skeptisch über die Ehrlichkeit eines solchen Vorgehens und fragte sich, ob es bloß eine Strategie war, um die Position der PKG zu untergraben. „Herr Helge beharrt darauf, es sei das wahre Motiv der Kirche, Herrn Armstrongs Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Aufhebung des rechtlichen Anspruchs der PKG, dass diese Werke nicht verfügbar seien, ist von zweitrangiger Bedeutung.“

Das Eingeständnis, dass die Aufhebung unseres rechtlichen Anspruchs immerhin von „zweitrangiger Bedeutung“ war, war erstaunlich. Im Gerichtsverfahren haben sie das nie angesprochen. Sie ließen es wie einen ernsthaften Versuch erscheinen, den Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Aber Bezug nehmend auf Helge's Bewertung des Gerichtsverfahrens, warum sollte die WKG die Werke *überhaupt* verfügbar machen, wenn wir uns in einer solch unhaltbaren Lage befinden? Haben die Gerichte nicht zugunsten der WKG entschieden? War uns in diesem Rechtsstreit nicht nur noch eine Option geblieben – vor den Schranken der Justiz zu stehen, um wegen unserer „rechtswidrigen“ und „illegalen“ Verbreitung von *Geheimnis der*

*Zeitalter* die Schadenersatzansprüche gegen uns feststellen zu lassen?

Helge beendete sein Interview mit einem weiteren persönlichen Angriff gegen meinen Vater. „Herr Helge sagte voraus, dass, wann auch immer die letzte Gerichtsverhandlung enden wird und die PKG Herrn Armstrongs Bücher immer noch nicht drucken darf, ... ich möchte wetten, er sagt, dies ist ein Hunger nach dem Wort des HERRN, dass Satan das getan hat...“

Er sagte das nach zwei Wochen, *nachdem* die WKG uns angeboten hatte, *Geheimnis der Zeitalter* an uns zu verkaufen.

In der Zwischenzeit hatte mein Vater zu einem kirchenweiten Fasttag innerhalb der PKG aufgerufen. Die Mitglieder wurden aufgefordert, Gott um eine außergewöhnliche Rettung in diesem Kampf anzuflehen. Er legte den Fasttag für das vierte November-Wochenende fest.

### ■ SUMMARISCHES URTEIL ERNEUT ABGELEHNT

The WKG senkte den Preis für das Vergleichsangebot auf \$ 3,1 Millionen, beharrte aber darauf, dass der Betrag viel zu niedrig sei für jedes Gespräch über den Verkauf der Urheberrechte. Ihr Angebot galt nur für unbefristete Lizenzen und wir müssten in der Literatur eine Erklärung drucken, die besagt: „Nutzung mit ausdrücklicher Genehmigung der Weltweiten Kirche Gottes.“ Keine Chance, dass wir dem jemals zugestimmt hätten.

Wir erhöhten unser Angebot auf \$ 1,5 Millionen – noch einmal, für alle Urheberrechte und das Vorverkaufsrecht auf alles andere, was sie vielleicht verkaufen möchten.

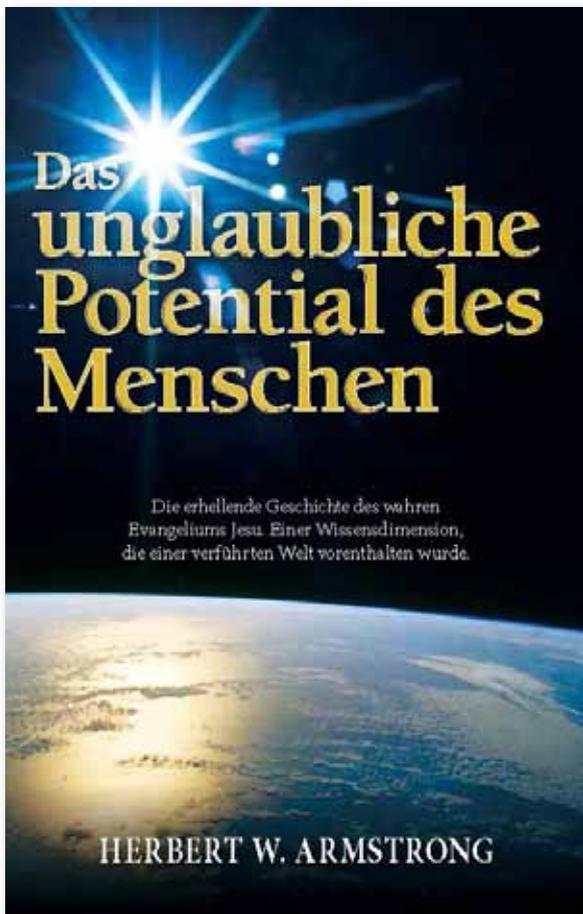
In der Zwischenzeit mussten die Vorbereitungen für die Gerichtsverhandlung im Dezember vorankommen. In diesem *Journal*-Artikel wies Helge darauf hin, dass, wenn die Anhörung zum summarischen Urteil am 6. November zugunsten der WKG ausfallen sollte, der nächste Schritt dann zweifellos ein „Gerichtsverfahren sein würde, um die Anwaltskosten zu bestimmen und die Schadenersatzansprüche festzustellen, die die PKG der WKG zu zahlen hätte.“

Doch bei der Anhörung verweigerte Richter Snyder erneut ihren Antrag auf ein summarisches Urteil wegen der Verletzung des Religious Freedom Restoration Act's (Gesetz zur Wiederherstellung der Religionsfreiheit).

Obwohl sie die Werke die wir wollten, jetzt in elektronischer Form veröffentlichten, sagte der Richter, dass sie für *Geheimnis der Zeitalter* „zu viel berechneten“. Unser Anwalt wies darauf hin, dass, „obwohl das Neunte Berufungsgericht gesagt hat, dass die Anfrage um eine Lizenz und die voraussichtliche Bezahlung dafür keine erhebliche Belastung sein konnte, das Gericht nicht gesagt hat, dass die Weltweite Kirche den Preis nach Belieben festlegen könnte.“

„Und tatsächlich“, fügte der Richter hinzu, „legt es indirekt nahe, dass es auf *einer vernünftigen Grundlage verfügbar sein müsse*.“

Es war ein weiterer harter Schlag gegen die bereits wackelige Rechtslage der WKG. Richter Snyder hat die nächste Anhörung für den 25. November angesetzt, wo die Argumente beider Seiten geprüft werden, um Beweismittel im Gerichtsverfahren auszuklammern. ■



## Kapitel 10

# Was bedeutet das ... Bekehrung?

**W**IE OFT HÖRT MAN, DASS Nichtchristen, einen angeblichen Christen an seinem Verhalten messend, sagen: „Wenn das Christentum sein soll, kann es mir gestohlen bleiben!“

Wie viele messen wohl auch GOTT am Verhalten dieses oder jenes bekennenden Christen? Wie viele glauben, dass man erst *perfekt* sein muss, ehe man Christ sein kann?

Wie viele sagen: „Könnte ich das Rauhen aufgeben, würde ich Christ werden.“

Wie viele halten Fehlerfreiheit, absolutes Gefeitsein gegen jedes Straucheln für die Voraussetzung zum Christsein? Angenommen, man sieht oder hört, dass ein Christ etwas **FALSCHES** tut. Ist er dann ein Heuchler – *kein* wahrer Christ?

Ist es *möglich*, dass man als Christ **SÜNDIGT** und dennoch ein wahrhaft bekehrter Christ *bleibt*?

Zunächst: Nur die wenigsten wissen überhaupt, was ein Christ *ist*. Nur die wenigsten wissen, wie man bekehrt wird, ob plötzlich oder allmählich. Ist

die Bekehrung ein *Augenblicksereignis* oder ein fortschreitender PROZESS? DARÜBER MÜSSEN WIR UNS KLARHEIT VERSCHAFFEN.

Sündigen Christen jemals? Und wenn, sind sie dann „verloren“?

Als erstes möchte ich folgende Fragen stellen und beantworten: „Worin besteht echte christliche Bekehrung? Was macht in den Augen Gottes den echten Christen aus? Macht ein Kirchenbeitritt einen zum Christen? Macht ein Lippenbekenntnis zu Christus als Erlöser uns zu Christen?“

Lassen wir die Schrift definieren, was ein Christ ist. Im Römerbrief (8, 6-9) heißt es: „Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede. Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott, weil das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht. Die aber fleischlich [gesinnt] sind, können Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, wenn denn Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.“

Christ definiert sich also als jemand, der den Heiligen Geist Gottes empfangen hat und in dessen „Sinn“ der Geist wohnt.

Andernfalls ist er NICHT SEIN – gehört Christus nicht an, ist KEIN Christ.

### FALSCHER BEKEHRUNG

Millionen mögen sich für Christen *halten* – doch wenn Gottes Heiliger Geist, GEGEBEN ALS GNADENGABE, im Augenblick *nicht* in ihnen wohnt, sind sie KEINE CHRISTEN.

Millionen haben ihren Namen in irgendeinem Kirchenregister und sind doch „NICHT SEIN“ – keine echten CHRISTEN! Millionen sind dergestalt „verführt“ (Offenbarung 12, 9).

BEGREIFEN wir also: Man ist – in Gottes Augen – NUR DANN ein Christ, wenn Gottes Heiliger Geist *IN* einem wohnt. Nicht vorher! Nicht nachher!

Ein wahrhaft *bekehrter* Mensch hat also Gottes Heiligen Geist empfangen, und der Geist wohnt im Augenblick noch in ihm. Zum Wesen echter Bekehrung gehört freilich mehr.

### ECHTE BEKEHRUNG

Einerseits ist die Bekehrung ein

Augenblickserlebnis – insofern als sie zu einem *definitiven Zeitpunkt* ihren Anfang nimmt. Doch eben nur den Anfang, denn andererseits ist sie auch ein *fortschreitender* Prozess – ein Entwicklungs- und Reifeprozess, der unabdingbar dazugehört.

WANN wird man zum echten Christen? Im Moment des Geistempfangs. In Römer 8, 9 haben wir gelesen: Wer den Heiligen Geist nicht hat, der ist „nicht sein“ – ist kein Christ.

Es gibt einen definitiven ZEITPUNKT des Geistempfangs. In *dem Augenblick*, in dem der Heilige Geist in den Menschen kommt, ist der Mensch, in diesem Sinne, *bekehrt*. Ja, *schlagartig!* Hat er Christi Geist, so ist er „SEIN“ – ein Christ! Das *Leben* Gottes ist in ihn eingegangen, hat ihn befruchtet. Er ist nun gezeugt als Kind Gottes.

Ist der Heilsweg damit abgeschlossen? Ist der Mensch jetzt ein für allemal „gerettet“? Wird nichts weiter verlangt? Ist er von einem Augenblick auf den anderen *perfekt*? Kann er jetzt nichts mehr *FALSCH* machen?

Nein! GANZ UND GAR NICHT! ABER WARUM? Wie erklärt sich das? Warum hier so viele Missverständnisse?

Warum hat fast niemand einen Begriff vom wahren SINN des christlichen Lebens?

## DER ZWECK DES CHRISTLICHEN LEBENS

WARUM bleibt auch das Evangelium, das Christus predigte, so unverstanden, ja unbekannt? Er lehrte das REICH GOTTES. Dergleichen seine Apostel, Paulus eingeschlossen. Jesus hat viel in Gleichnissen geredet. Schauen Sie sich ein, zwei davon an. Achten Sie darauf, was sie offenbaren. Vergegenwärtigen Sie sich das UNGEHEURE, KAUM FASSBARE Potential, das uns gegeben ist.

Ein Beispiel: Das Gleichnis vom Edelmann, der in ein fernes Land zieht und später wiederkommen will (Lukas 19, 11-27). Der Edelmann ist Jesus selbst. Er zog tatsächlich in ein fernes Land – zum Himmel, zum Thron Gottes, zum kosmischen Herrschersitz. Er sagte seinen Jüngern dieses Gleichnis, weil sie den Anbruch des Reiches Gottes schon nahe wähten. Seither sind mehr als neunzehn Jahrhunderte vergangen, und das Reich Gottes ist noch nicht angebrochen.

Er ruft in dem Gleichnis zehn Knechte und übergibt ihnen jeweils ein „Pfund“ – eine bestimmte Summe Geldes.

Es steht symbolisch für das Maß an Geist, das jeder am Anfang bekommt, für den „Grad“ an Heiligem Geist, der uns bei der Bekehrung zuteil wird.

Doch seine Mitbürger hassten den Edelmann. Sie sagten: „Wir wollen nicht, das dieser ÜBER UNS HERRSCHE (Vers 14). Das Reich Gottes ist jedoch etwas HERRSCHENDES, REGIERENDES. Ihnen wurde – damals – keine Bekehrung zuteil, keine „Pfund“ (Doch sie werden dazu noch Gelegenheit bekommen – viele, viele Schriftstellen bestätigen das.)

Der Grund nun, warum er zum Himmel zog, war, dass er das KÖNIGTUM erlangte und dann wiederkäme. Das heißt, er fuhr auf zum Herrscherthron des Universum, dem Sitz Gottvaters, des Allmächtigen, wo ihm die REGENTSCHAFT ÜBER DIE ERDE übertragen werden soll (Vers 12). Die Krönungszeremonie wird im Himmel stattfinden, am Thron des LENKERS DES UNIVERSUMS. Bei seiner Wiederkehr wird er mit VIELEN KRONEN gekrönt sein (Offenbarung 19, 12). Er kommt, um ALLE NATIONEN ZU REGIEREN mit göttlicher ALLMACHT (Vers 15).

Zurück zu Lukas 19. Bei seiner Rückkehr werden die Knechte, denen er die Pfunde – analog dem anfänglichen „Maß“ an Gottes Geist bei der Bekehrung – gegeben hat, Rechenschaft ablegen müssen, um zu erfahren, was ein jeder ERHANDELT hatte“ während er weg war. Das heißt: Vom Christen wird erwartet, dass er geistlich „mit dem Pfunde wuchert“, sein „Anfangskapital“ vermehrt und geistlich WÄCHST, dass er zunimmt an Gnade und ERKENNTNIS (siehe 2. Petrus 3, 18). Das christliche Leben ist gedacht als fortwährender LERNPROZESS, als SCHULUNG für eine POSITION IN GOTTES REICH, die wir einnehmen werden, wenn wir dann verwandelt worden sind von Sterblichen zu Unsterblichen, von fleischlich-vergänglichlicher zu geistlicher Beschaffenheit, mit inhärentem ewigem Leben.

Im Gleichnis kommt nun der erste Knecht und sagt, er habe, was ihm gegeben worden sei, VERZEHNFACHT. Sehen Sie, die ANFANGSGABE, der erste „Keim“ des Heiligen Geistes, kommt als GNADENGESCHENK von Gott. MAN KANN SIE NICHT ERWERBEN. Dann aber – im ganzen Neuen Testament eindringlich gesagt – werden wir BELOHNT nach UNSEREN WERKEN. Nicht das HEIL, aber der Lohn ist von den Werken abhängig. Durch eigene Arbeit hatte der Knecht seine geistliche Gabe verzehnfacht, aus einem Pfund zehn Pfund gemacht. Er wurde höher BELOHNT als

derjenige, der nur fünf Pfund hinzugewonnen hatte.

Der Edelmann (Christus) sagt zu ihm: „Recht so, du tüchtiger Knecht; weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du MACHT HABEN ÜBER ZEHN STÄDTE“ (Lukas 19, 17).

Er hatte sich zum HERRSCHEN qualifiziert. Er war Gottes Geboten, Gottes Herrschaftsordnung, treu gewesen. Wir müssen REGIERT WERDEN, ehe wir selbst REGIEREN lernen können.

Der zweite Knecht hatte sein geistliches Anfangskapital verfünffacht. Er hatte sich, in diesem Leben, HALB so gut qualifiziert wie der erste Knecht. Er bekam den HALBEN Lohn.

## DAS REICH GOTTES

Das Gleichnis von den Pfunden zeigt also, dass Christen unter Christus REGIEREN sollen, *wenn* das Reich Gottes errichtet ist. Jesus spricht von HERRSCHAFT – *Weltherrschaft*. Das Gleichnis sollte zeigen, dass damals der Anbruch des Gottesreiches noch nicht bevorstand. Das Reich Gottes ist *nicht* etwas Nebulös-Gefühliges „in unserem Herzen“. Es ist auch *nicht* die Kirche.

Dass es sich um eine tatsächliche WELTREGIERUNG handeln wird, die Christus errichtet, mit den HEILIGEN als MITHERRSCHERN, ersieht man z. B. aus dem Buch Daniel. Lesen Sie das 2. Kapitel, und achten Sie auf Vers 44. Das Reich wird alle anderen Reiche – alle Menschenmacht zermalmen und wird selbst ewig bleiben. Dann Kapitel 7, besonders Vers 18 und 22. Es wird ein Reich auf Erden sein – nicht im Himmel, sondern „UNTER dem ganzen Himmel“ (Vers 27).

Jesus sagt: „Und wer überwindet und hält MEINE WERKE bis ans Ende, dem will ich MACHT geben über die Heiden, und er soll sie WEIDEN mit einem eisernen Stabe...“ (Offenbarung 2, 26-27).

Und: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Offenbarung 3, 21). Als Jesus dies Johannes zu schreiben eingab (um 90 n. Chr.), war er im Himmel bei seinem Vater auf dem Thron, von dem aus das Universum regiert wird.

Bei seiner Wiederkunft als Weltregent wird er den Thron Davids in Jerusalem einnehmen. Von Jesus ist gesagt: „Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt

werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 32-33).

*Damals* war die Zeit noch nicht gekommen, dass er die Weltregierung des Gottesreichs errichtete. Die Bibel kennt *drei* Welten – besser: drei aufeinanderfolgende *Weltzeiten*. Einmal die vergangene Welt, die Zeit vor der Sintflut; dann die jetzige böse Welt; schließlich die zukünftige Welt. Vor seinem Richter Pilatus sagte Jesus, er sei zum König geboren (Johannes 18, 37), doch sein Reich sei „nicht von dieser Welt“. Er wird DIE WELT VON MORGEN regieren (Vers 36).

Die Heiligen (geistgeleitete Christen) sollen unter Christus „AUF ERDEN“ Herrschaft ausüben (Offenbarung 5, 10), und zwar tausend Jahre lang (Offenbarung 20, 4 u. 6).

WARUM ist die ganze Welt zu einem falschen Evangelium verführt (Offenbarung 12, 9)? WARUM verführt zu einem falschen Begriff vom Reich Gottes? (Bestellen Sie unser kostenloses Buch *Geheimnis der Zeitalter*.)

Betrachten wir doch die vielen Gleichnisse Jesu. Sie machen klar, dass es sich bei diesem Reich um eine WELTREGIERUNG handelt, die Christus, in ALLMACHT und HERRLICHKEIT kommend, nun bald aufrichten wird, um uns Weltfrieden, Fülle, Glück und Freude zu bringen.

Das Christenleben dient dem Zweck, künftige KÖNIGE und Mitherrscher Christi auszubilden. Wodurch wird man nun zum Christen? Wann? Und WIESO ist die Bekehrung im einen Sinne ein Augenblicksereignis, im anderen Sinne aber auch ein PROZESS?

## ECHTE REUE

Ich wiederhole: „Ein Christ (ein wirklich Bekehrter) zeichnet sich dadurch aus, dass er den Heiligen Geist Gottes empfangen hat und dass dieser Geist in ihm wohnt.“

Wie aber empfängt man den Geist Gottes?

Am Tag, da die Kirche Gottes ihren Anfang nahm, sagte der Apostel Petrus: „Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes“ (Apostelgeschichte 2, 38).

„Buße tun“, das ist in der Luther-Übersetzung gleichbedeutend mit „bereuen“. Was

bereuen? Sünde. Und was ist Sünde? Sünde ist Übertretung des Gesetzes (1. Johannes 3, 4). Welches Gesetzes? Des Gesetzes, dem der fleischliche, gottfeindliche Sinn nicht untertan ist – des Gesetzes Gottes (Römer 8, 7). Auch lesen wir vom „Heilige[n] Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen“ (Apostelgeschichte 5, 32).

Der Geistempfang hat zwei *Vorbedingungen*: *Reue* und *Glaube*. Die Taufe ist das äußere Zeichen für den inneren Glauben an Christus. Reue bedeutet nicht nur, dass einem vergangene Sünden „leid tun“. Sondern man muss grundsätzlich sein ganzes *Sein* bereuen, seine ganze *frühere Grundhaltung*, sein gottfernes Leben. Sie muss einen Gesinnungswandel und eine totale *Umorientierung* beinhalten: zu einer neuen *LEBENSWEISE*, fort vom ichorientierten Weg der Eitelkeit, der Selbstsucht, der Habgier, der Auflehnung gegen Autorität, des Neides, der Eifersucht, des Desinteresses am Wohl des Mitmenschen, und hin zum Gott-orientierten WEG des Gehorsams, der Unterordnung unter Autorität, des „Liebe Gott *mehr* als dich selbst“ und „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“.

In der Liebe erfüllt sich Gottes Gesetz (Römer 13, 10) – doch Gottes Gesetz ist ein *geistliches* Gesetz (Römer 7, 14) und kann sich nur erfüllen durch „die Liebe Gottes, die ausgegossen [ist] in unsre Herzen durch den Heiligen Geist...“ (Römer 5, 5).

Der Heilige Geist lässt uns *VERSTEHEN*, wie wir nach Gottes Willen leben sollen, doch er zwingt uns nicht zu dieser Lebensweise – er drängt nicht, er nötigt nicht. Der Christ selbst muss dazu die Initiative ergreifen, wenn auch angeleitet, gestützt und gestärkt durch den Heiligen Geist. „Denn welche der Geist Gottes *treibt*, die sind Gottes Kinder“ (Römer 8, 14).

## ECHTE CHRISTLICHE BEKEHRUNG

Die erwähnten Voraussetzungen um ein Christ zu werden – *REUE* und *GLAUBE* – müssen wir selbst aufbringen.

Doch sie machen uns noch nicht zum Christen, bekehren uns nicht. Die Tat *GOTTES* – sein Gnadengeschenk des Heiligen Geistes – muss hinzukommen, erst dann sind wir bekehrt.

Durch Reue und Glauben *erwerben* wir keinen Anspruch auf den Geistempfang. Gott gibt uns den Geist nicht, *weil* wir bereuen und glauben. Sondern er gibt

ihn, *weil* er ihn geben *will*. Sogar *bevor* wir bereit haben, *will* Gott uns das Geschenk seines Geistes geben. Die beiden *Bedingungen* *müssen* aber *erfüllt* sein.

Nun kann aber niemand von sich aus sagen: „Aha, man muss bereuen. Gut, hiermit bereue ich.“ Man kann nicht einfach routinemäßig den Entschluss zur Reue fassen. *WIESO?*

Christus hat gesagt, es könne niemand zu ihm kommen, es sei denn, dass der Vater ihn ziehe (Johannes 6, 44 u. 65). Gott *gewährt* die Reue (Römer 2, 4). Der Ruf geht von Gott aus, er bringt dem Menschen durch seinen Geist das Unrecht zu Bewusstsein, von außen auf ihn einwirkend. Meist spielt sich ein innerer Kampf dabei ab. Der Mensch ist in die *Erkenntnis* hineingestoßen worden, dass er Unrecht getan hat, dass er im Unrecht ist – dass er gesündigt hat, dass er ein Sünder ist! Er ist zu echter *REUE* gebracht worden, zum Bereuen nicht nur seiner Taten, sondern seines ganzen *Seins*. Leicht ist es nicht. Das *Ich* will nicht sterben. *Reue* bedeutet eine *bedingungslose Kapitulation* vor Gott – *Unterwerfung unter sein Gesetz!*

Der Mensch selbst muss dies bewusst wollen und anstreben. Wenn er bereit, sich Gott unterwirft, sich *GLÄUBIG* zu Christus als seinem Erlöser bekennt, dann *verspricht* Gott, wenn *BEIDE* Voraussetzungen erfüllt sind, ihm den Heiligen Geist zu *SCHENKEN*: das *Leben* Gottes – *GEIST*-Leben. *Gottnatur* wird in ihm angelegt!

*Was hat sich bis hierher vollzogen?*

Der Neubekehrte ist von Gott zunächst nur *gezeugt* nicht *GEBOREN*. Viele, die an eine „Wiedergeburt“ durch den Geistempfang glauben, irren sich eher in der Terminologie als im Faktischen: (Für eine ausführliche Erklärung bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Was heißt „WIEDERGEBOREN“?*)

Der Neubekehrte hat noch nicht das volle Maß des göttlichen Geistes, das Christus hatte; *geistlich* ist er noch ein „Kind“ in Christus. Er muss nun *geistlich WACHSEN*, einem frisch gezeugten Embryo im Mutterschoß gleich, der sich erst entwickeln und physisch zur richtigen Größe heranwachsen muss, um als Mensch *GEBOREN* zu werden.

Der Neubekehrte hat *BEREUT*, aus tiefster Überzeugung, aus tiefstem Herzen. ER *MEINT ES ERNST!* In aller Lauterkeit des Herzens und des Verstandes hat er *eine Umkehr vollzogen* – zu einem neuen Leben. Er ist jetzt ein *CHRIST* – er hat Gottes Heiligen Geist empfangen. Er *ist bekehrt*, er ist ein Christ. Er *will* aufrichtig

das Gute tun, Gott gehorsam sein, GOTT-ORIENTIERT LEBEN.

## WAS, WENN EIN CHRIST SÜNDIGT?

Ein bekehrter Christ ist also jemand, in den Gottes Geist gekommen ist, in ihm wohnend und ihn leitend, und der nun GOTTORIENTIERT lebt. Der bekehrte Christ hat sein früheres „gewöhnheitsmäßiges“ Leben – den selbstsüchtigen, an Gott vorbeigehenden Weg – aufgegeben. Er lebt nun „gewöhnheitsmäßig“ nach dem Wort Gottes – im Lichte des Wortes Gottes.

Angenommen aber, dass er wie ein acht- oder zehnmonatiges Kind bei seinen ersten Gehversuchen auf dem NEUEN WEG strauchelt, stürzt und sündigt. Ist er dann gerichtet, verloren, kein Christ mehr?

Dazu eine Schlüsselstelle aus dem ersten Johannesbrief, die dieses Problem grundsätzlich erhellt. In seinem Eröffnungsgruß sagt Johannes von Christus, dem Wort: „Was von Anfang an war ... das beim Vater war und uns erschienen ist –, was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“ (1. Johannes 1, 1-3).

Der echte Christ ist, durch Christus, mit Gott versöhnt. Durch Gottes Geist, der in ihm wohnt, gewinnt er echte *Gemeinschaft* mit dem Vater und dem Sohn Jesus Christus. Und auch seine Gemeinschaft mit den Mitchristen kommt durch Gott und Christus. Er ist mit ihnen verbunden, wie die verschiedenen Reben, die an einem Weinstock hängen, erst durch den Weinstock Verbindung miteinander erlangen: siehe Jesu Gleichnis in Johannes 15, 1-7. Der Christ *wandelt* mit Christus – und zwei können nur miteinander wandeln, wenn sie „einig untereinander“ sind (Amos 3, 3).

Weiter im ersten Johannesbrief: „Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, Gott ist Licht und in ihm ist keine Finsternis. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun [praktizieren] nicht die Wahrheit“ (Vers 5-6). Das heißt: Er – der lebendige Christus – wandelt im Licht, gleichsam auf einem hell erleuchteten Pfad. Wenn wir nun in der Finsternis wandeln, dann wandeln wir auf einem anderen, dunklen Pfad. Wir wandeln

nicht mehr *mit* ihm, und wenn wir es doch behaupten, dann lügen wir.

Gesetzt des Falles aber: Jemand, der tatsächlich mit ihm im Licht wandelt, strauchelt und fällt. Gemeint ist nicht „grundsätzliche“ Abkehr von seinem Weg, nur ein Straucheln. Wenn wir sagen, dass es uns leid tut, wird er uns dann nicht die Hand reichen und uns aufhelfen, dass wir weiter den hellen Pfad wandeln? Oder wird er zornig werden, uns vom hellen Pfad auf den dunklen stoßen?

Noch anders gesagt: Der echte Christ hat sich vom alten Leben der Sünde, von der egoistischen Grundhaltung, von der Ich-Suche und dem Desinteresse an Gott, grundsätzlich abgekehrt. Sein Leben ist jetzt grundsätzlich christlich.

Deshalb ist er aber nicht von Anfang an perfekt. Er muss wachsen an Gnade und Erkenntnis Christi, wie Petrus in 2. Petrus 3, 18 schreibt. Der Mensch ist ein „Gewohnheitstier“, die alten Gewohnheiten schwinden nicht über Nacht, man muss sich Mühe geben, sie auszutreiben. Man muss Sünde *überwinden* lernen. Fehlritte und Rückschläge sind dabei praktisch unvermeidlich. Es heißt weiter im ersten Johannesbrief:

„Wenn wir aber im Licht wandeln ...“ – das heißt, wenn wir einmal straucheln, so bleibt das der Ausrutscher, die Ausnahme, bedeutet keine Abkehr von GOTTES WEG, *keinen* grundsätzlichen Rückfall in den Weg der Sünde.

Wird der Unterschied allmählich klar? Der wahre Christ *will* GOTTORIENTIERT leben. Die *Intention* ist da. Er *versucht* es. Und grundsätzlich schafft er es auch, sich diesen NEUEN WEG zur Gewohnheit zu machen. Gelegentliche Fehlritte und Sünden bedeuten nicht, dass er sich prinzipiell von Gott und Gottes WEG abgewandt hatte.

„... wie er im Licht ist“ – wenn das nun unser Ziel, unsere Intention, unsere grundsätzliche Lebensrichtung ist –, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns [die wir jetzt Christen sind] rein von aller Sünde. Wenn wir [Christen] sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns“ (Vers 7-8).

Wenn wir, jetzt Christen, uns bereits vollkommen wähnen, uns keiner Sünde und keines Fehlers mehr für fähig halten, dann machen wir uns etwas vor. Ich kannte einmal eine Frau, die sich dieser Selbsttäuschung hingab. Sie behauptete, „über die Sünde erhaben“ zu sein und tatsächlich *nie* gesündigt zu haben. Zwar war

sie, nach gängiger Definition, ein „guter“ Mensch, doch sie machte sich der größten Sünde schuldig, die es gibt – des geistlichen Hochmuts, der Eitelkeit. Sie war stolz auf ihre „Sündenlosigkeit“. Es mangelte ihr an christlicher Demut.

Wenn nun jemand, der auf dem hellen Pfad mit Gott wandelt, einmal strauchelt und fällt, verstößt Gott ihn dann?

Vers 9: „Wenn wir [wir, die Christen – gemeint sind *nicht* die Unbekehrten] aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

Wohlgemerkt: „WENN“. „Wenn wir aber unsre Sünden *bekennen* ...“ Wenn wir straucheln, müssen wir das eingestehen, müssen wir um Vergebung bitten. Wenn wir es abstreiten oder jemand anderem die Schuld geben, wird uns nicht vergeben. *Wir* müssen es bekennen – vor Gott!

„Wenn wir sagen, wir [als Christen] haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns“ (Vers 10). Inhaltlicher Übergriff ins nächste Kapitel: „Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt.“ Mit anderen Worten, wir *sollen* nicht sündigen, wir sollen der Sünde nach Kräften widerstehen. Gott hat uns keinen Freibrief gegeben. Aber, „... wenn jemand sündigt, so haben wir [Christen] einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsre [der Christen] Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt“ (1. Johannes 2, 1-3). Für letztere – die Sünden der Unbekehrten – freilich *erst dann*, wenn sie zu echter Reue und zum Glauben an Christus gelangen.

## ECHTE BEKEHRUNG: EIN PROZESS

Weil viele den oben beschriebenen Prozess nun nicht richtig verstehen, lassen sie den Mut sinken. Mancher gibt überhaupt jeden Versuch auf, christlich zu leben. Und WARUM? *Aus der Fehlauflassung heraus, der Christ müsse von vornherein PERFEKT sein* bzw. werde erst dann ein Christ, *nachdem* er alle falschen Gewohnheiten abgelegt und *sich selbst* gerecht gemacht hat.

Es ist äußerst wichtig zu VERSTEHEN, was das Christentum TATSÄCHLICH BEDEUTET!

Der frisch gezeugte Christ muss geistlich ja erst erwachsen

werden. Was würde man von einem Menschenkind halten, das ausgewachsen, zwei Meter groß, auf die Welt kommt? Der Wachstumsprozess braucht Zeit. Zwar gibt es einen definitiven *Anfangspunkt*, den Geistesempfang, durch den der Mensch zum Christen wird. Doch er ist dann erst ein „Kind“. Er muss geistlich noch *wachsen*.

Der Neubekehrte hat *in Herz und Sinn* eine aufrichtige Umkehr vollzogen. Er hat Kontakt zu GOTT gewonnen, hat Gottes Heiligen Geist empfangen. Gott-NATUR ist in ihm angelegt. DOCH DAS IST ALLES: *lediglich angelegt* – noch nicht ausgewachsen. Er ist noch Mensch, sterblich, aus Fleisch und Blut. Er besteht noch aus Materie, noch nicht aus Geist.

Das gilt es zu begreifen!

Seit fast sechstausend Jahren geht die Menschheit nun den Weg des Stolzes und der Hoffart, der Selbstsucht und Habgier, des Mangels an Mitmenschlichkeit: des Konkurrenzdenkens, des Gegeneinander, der Gewinnsucht, der Selbstüberhebung.

Menschen waren und sind erfüllt von Selbst-Dünkel, Eifersucht, Neid, Groll gegen andere, einem Geist der Auflehnung gegen Autorität und der Feindschaft gegen Gott und Gottes Gesetz.

Diese Tendenzen muss der Christ überwinden.

Er muss gerechten CHARAKTER entwickeln, der ihn befähigt, den richtigen Weg zu wählen und dem falschen zu widerstehen – das *Ich* so zu schulen, dass es den Weg nimmt, den es sollte, anstatt den Weg der Selbstsucht und der Eitelkeit geht.

---

## VOLLKOMMENER CHARAKTER

Das ZIEL, zu dem Gott die Menschheit schuf – zu dem er SIE auf die Welt kommen ließ – heißt Selbstvermehrung Gottes. (Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Gott ist eine Familie*.)

Höchstes Wesensmerkmal Gottes ist VOLLKOMMENER, GERECHTER CHARAKTER. Gott kann Charakter in uns schaffen; aber nur als Ergebnis unserer freien, unabhängigen Entscheidung dafür. Wir, als Individuen, wirken mit bei diesem Prozess.

Was versteht man unter vollkommenem Charakter? Er ist die Fähigkeit eines selbständigen, mit sittlicher Entscheidungsfreiheit begabten Individuums, zur ERKENNTNIS von richtig und falsch, von wahr und unwahr zu kommen, das Richtige zu WÄHLEN und dann den Willen und die Selbstdisziplin aufzubringen, das Richtige auch

zu TUN und dem Falschen zu widerstehen.

Charakter muss sich schrittweise entwickeln wie Muskelkraft; er wächst durch Übung. Man kann zum Beispiel die Armmuskeln durch Beugen und Strecken des Armes kräftigen; ein weitaus besseres Training ist jedoch das Anarbeiten gegen Gewichte oder Widerstände. Die NATUR, die in uns wohnt, setzt der charakterlichen Vervollkommnung starken *Widerstand* entgegen – sie gibt uns etwas, *wogegen* wir *anarbeiten* können, eben ZUM ZWECK DER CHARAKTERBILDUNG UND -STÄRKUNG!

Gottes CHARAKTER bewegt sich in Richtung seines Gesetzes – des Wegs der LIEBE. Es ist eine HINWENDUNG zum anderen, zum Nächsten. Gott hat diesen Charakter! Er bringt Ihnen und mir Hinwendung entgegen. Er OFFERTE seinen eingeborenen Sohn, um uns mit ihm zu versöhnen und uns die FREUDEN seines Charakters und des ewigen Lebens zugänglich zu machen (Johannes 3, 16). Mit allen guten und kostbaren Gaben überschüttet er uns. Sogar SEINER GÖTTLICHEN NATUR lässt er uns teilhaftig werden (2. Petrus 1, 4) – *wenn* wir bereuen und uns abkehren von den FALSCHEN Wegen DIESER WELT, ihr zu *widerstehen* beginnen und uns Gott öffnen durch den Glauben an Jesus Christus als unseren Erlöser!

Die Gott-Natur, um die es hier geht, ist die Natur der Liebe, des Gebens, Dienens, Helfens, der Mitmenschlichkeit. Es ist auch die Natur der Demut.

Wenn jemand nun bekehrt ist – bereit hat, sich *von* den falschen WEGEN der Welt *abgewandt* und den Heiligen Geist empfangen hat –, so verlässt ihn sein „Menschsein“, seine MENSCHLICHE Natur nicht auf Anhieb. Sie wurde uns (wohl unbewusst) von Satan eingepflegt, dem Mächtigen, der in der Luft herrscht. Er übt *noch* Einfluss aus. Wir leben noch in DER JETZIGEN BÖSEN WELT, und *sie* übt Einfluss aus. Gott lässt Satan noch um uns sein. Und er *ist* noch um uns!

DREI WIDERSTÄNDE haben wir also zu BEKÄMPFEN – zu ÜBERWINDEN! Diese drei müssen wir *niederringen*: Satan, die Welt und unser eigenes ICH. Gegen sie müssen wir ankämpfen, um den RICHTIGEN CHARAKTER in uns auszubilden und zu stärken. Gott sagt unmissverständlich, dass es DIE ÜBERWINDER sind, die gerettet werden – die mit Christus HERRSCHEN werden! (Offenbarung 2, 26-27; 3, 21; 21, 7.)

---

## GOTTES BEISTAND

Kein Mensch ist dazu VON SICH AUS

stark genug. Er muss den Beistand und die Kraft GOTTES suchen und GLÄUBIG annehmen. Selbst mit Gottes Hilfe wird er diese Mächte nicht im Handumdrehen überwinden. ES IST NICHT LEICHT! Christus selbst hat gesagt, der Weg zum Heil sei schwierig und mühevoll (Matthäus 7, 13 u. 14). Es ist ein unaufhörlicher KAMPF, ein Ringen mit sich selbst, der Welt und dem Teufel. CHARAKTER bildet sich durch PRAXIS. Das erfordert ZEIT!

Diese Entwicklung ist ein PROZESS; ein REIFEN und WACHSEN. VOLLKOMMEN zu werden setzt volle und richtige KENNNTNIS des Wortes Gottes voraus; denn Jesus lehrte, dass der Mensch *von einem JEG-LICHEN WORT GOTTES leben* muss (Matthäus 4, 4; Lukas 4, 4).

Der unbekehrte, „natürliche“ Menschenverstand kann die Heilige Schrift nicht voll und nicht richtig VERSTEHEN. Erst der Heilige Geist *erschließt* dem Menschen diese geistliche Verständnisdimension. Aneignung dieses WISSENS selbst ist ein Vorgang, der ZEIT braucht. Wer das Wort TUT, nicht nur, wer es hört, wird gerettet werden (Römer 2, 13).

Aber kann der Mensch diesen neuen WEG, von dem er nun hört, gleich voll und „perfekt“ GEHEN? Kann er alle GEWOHNHEITEN, die er jetzt als falsch erkennt, schlagartig ablegen? Nein, er merkt, dass er gegen alte, erworbene Gewohnheiten ANKÄMPFEN MUSS.

Immer noch hat er dem Sog des unsichtbaren, aber mächtigen Satans Widerstand zu leisten. Dieser „Sog“ ist ihm eingepflanzt als GESETZ, das unterschwellig in ihm wirkt, ein Resultat der Suggestion Satans, des Mächtigen, der in der Luft herrscht (Epheser 2, 2). Die ganze Welt ist auf die „Wellenlänge“ des Teufels eingestellt (Offenbarung 12, 9).

Diesen „Sog“ der menschlichen Natur nennt der Apostel Paulus das „Gesetz der Sünde und des Todes“.

Paulus war *bekehrt*. Er war ein echter Christ. Er hatte bereit, sich zu Christus bekannt, den Heiligen Geist empfangen. Mit aller KRAFT, aus tiefstem Herzen und aufrichtigster Intention wollte er den WEG Gottes GEHEN. Aber GELANG ihm das fehlerlos?

Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen.

---

## DIE ERFAHRUNG VON PAULUS

„Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist“, schreibt er, „ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. Denn

ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich... So tue nun nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.“ Er spricht von der menschlichen Natur in ihm. Er fährt fort: „WOLLEN habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich... Denn ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. Ich *sehe* aber *ein anderes Gesetz* in meinen Gliedern, das *widerstreitet* dem Gesetz in meinem Gemüt und hält mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist“ (Römer 7, 14-23).

Das Gesetz in seinem „Gemüt“, sprich: seinem Verstand, ist das Gesetz Gottes – die Zehn Gebote. Das Gesetz in seinen „Gliedern“ dagegen die *menschliche Natur, eingeimpft von Satan*. So ruft Paulus: „Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem todverfallenen Leibe?“ (Vers 24). Dann dankt er Gott dafür, dass *er es tun wird* durch Jesus Christus und die Kraft des HEILIGEN GEISTES. ABER ES BRAUCHT SEINE ZEIT!

Der wahrhaft bekehrte Christ wird merken: Es kommt vor, dass die *Versuchung* ihn straucheln lässt – so wie ein Kind, das laufen lernt, oft hinfällt. Doch das einjährige Kind lässt sich nicht entmutigen. Es steht auf und versucht es von neuem.

DER WAHRHAFT BEKEHRTE CHRIST IST NOCH NICHT PERFEKT!

WAS VOR GOTT ZÄHLT, IST DAS WOLLEN, die Absicht, die redliche *Absicht*. Wer strauchelt, sich dann aber wieder erhebt, in Reue um Vergebung bittet, alles daransetzt, dass DER FEHLER SICH NICHT WIEDERHOLT, kurz, wer „strebend sich bemüht“, ein ÜBERWINDER zu sein, der kann auf reiche Gnade Gottes rechnen.

Ich glaube, jetzt deutlich gemacht zu haben, dass der neubekehrte Christ nicht von vornherein PERFEKT ist. Zwar darf und soll er nicht sündigen: nicht vorsätzlich und böswillig, aus rebellierender Haltung heraus. Das hat er ja bereut! Er *will* sündenfrei leben. Aber um ein „perfektes Leben“ zu führen, müsste er alle geistlichen KENNNTNISSE bereits besitzen. Er müsste nach JEDEM WORT der Bibel leben. Der Heilige Geist verleiht geistliches Begriffsvermögen, so dass er die Bibel VERSTEHEN kann. Und die *ganze* Bibel zu verstehen, ERFORDERT ZEIT. Wir müssen WACHSEN AN ERKENNTNIS des rechten, sündenfreien Lebenswegs.

Es kann also sein, dass der Christ aus Gewohnheit oder aus Schwäche sündigt.

Doch wenn er ein Christ ist, bereut er es sofort, und auf seine Reue hin tilgt Christi Opfer seine Sünde (1. Johannes 1, 7-9).

Bekehrte sehen sich oft schwerer versucht als vor ihrer Bekehrung; der satanische „Sog“ ist stärker als zuvor. Sie KÄMPFEN gegen die Sünde, KÄMPFEN ums Überwinden. Doch vollkommen sind sie noch nicht. In Augenblicken der Schwäche „erwischt“ es sie: es kann sein, dass sie sündigen. Doch dann ERWACHEN sie und erkennen, was sie getan haben. Sie BEREUEN, sie fühlen *Zerknirschung*, Gewissensbisse, Abscheu vor sich selbst. Sie rufen GOTT an, BITTEN UM BEISTAND – um mehr Kraft zum ÜBERWINDEN (Hebräer 4, 16).

Das ist der WEG des Christen!

Es ist der Weg unablässigen RINGENS – eines Kampfes gegen SÜNDE, einer Suche nach Gott in inbrünstigem Gebet um Hilfe und geistliche KRAFT zum Überwinden. Und wer sich Mühe gibt, wird stetig BODEN GEWINNEN. Stetig wird er ZUNEHMEN AN GOTTERKENNTNIS aus der BIBEL. Stetig wird er falsche Gewohnheiten ausrotten, sich zu RICHTIGEN Gewohnheiten erziehen. Stetig wird er sich GOTT nähern durch Bibelstudium und Gebet. Stetig wird er CHARAKTERLICH reifen und sich vervollkommen – auch wenn von Perfektion noch keine Rede sein kann.

## WAS IST, WENN MAN STIRBT?

Und wenn einen nun der Tod ereilt, *ehe* man vollkommen geworden ist: Ist man dann gerettet oder verloren? Antwort: Absolute Perfektion erreichen wir in *die*-sem Leben nicht.

Ich sagte, dass der Mensch bei der Bekehrung zu einem *definitiven Zeitpunkt* den Heiligen Geist empfängt. Nicht das volle Maß an Geist, das Christus hatte; es ist erst ein Keim gelegt, man ist geistlich noch ein „Kind in Christus“. Doch eine grundsätzliche Umkehr ist vollzogen: ein Sinneswandel, eine prinzipielle *Umorientierung* im Leben. Auch wenn man noch längst nicht vollkommen ist, auch wenn man Versuchungen erliegt und strauchelt: es kommt darauf an, dass man aufrichtig GOTTES WEG gehen, überwinden und geistlich reifen will, dass Gottes Geist in einem wohnt und einen LEITET. Ist das erfüllt, ist man ein gezeugtes KIND GOTTES.

Wer ein solches Leben führt und vom Tod überrascht wird, der wird auferstehen, „gerettet“, als Unsterblicher im Reich Gottes.

## NIEMALS AUFGEBEN

Nur wer AUFGIBT, wer „weicht“ (Hebräer 10, 38) – sich grundsätzlich GEGEN Gott und Gottes WEG KEHRT, gegen Christus als Erlöser; sich durch *fortwährende* Nachlässigkeit oder aber bewusst und willentlich ABWENDET von der neuen Richtung des WEGES GOTTES und von Christus –, der ist verloren.

Wer einmal bekehrt ist, den Geist Gottes empfangen hat und die Freuden des GÖTTLICHEN WEGES GEKOSTET hat und diesen Weg dann bewusst verwirft, sich – nicht unter Versuchungsdruck, sondern *bewusst* und *endgültig* – GEGEN diesen Weg ENTSCHEIDET, für den gibt es, nach dem Wort Gottes, keine Reue mehr. Er müsste seinen Entschluss BEREUEN. Aber da er ihn VORSÄTZLICH gefasst hat, nicht unter Versuchung, sondern kühl, überlegt, willentlich, WIRD er ihn eben NIE bereuen.

Jeder aber, der BEFÜRCHTET, er habe die „unvergebliche Sünde“ begangen; sich Sorgen darüber macht, HOFFT, dass er sie *nicht begangen hat*, und Gottes Heil noch WILL, der hat sie gar nicht begangen. Er KANN NOCH bereuen, er kann noch den Heilsweg gehen, WENN ER WILL!

## KONSEQUENZEN FÜR DIE PRAXIS

Wenn Sie einen Christen etwas Falsches tun sehen, HÜTEN SIE SICH, ÜBER IHN ZU RICHTEN – Gott ist Richter, nicht Sie. Zeigen wir Mitgefühl und Barmherzigkeit; WIR können anderen Menschen nicht ins Herz blicken, das kann nur GOTT.

Und sollten Sie selbst gestrauchelt und gefallen sein, lassen Sie sich nicht entmutigen! Bleiben Sie hartnäckig, nehmen Sie neue Anläufe!

Vor Gott zählt das Wollen – die Haltung – die *Intention*.

Solange man im Herzen wirklich den Wunsch hat, Gottes Weg zu wandeln – solange man jede Sünde tief bereut und die Sünde zu überwinden und gottorientiert zu leben sucht –, wird man gelegentlich noch straucheln, aber Vergebung erlangen, wenn man bekennt und bereut. Und man wird immer weniger straucheln, je mehr man an seinem christlichen Leben arbeitet: man wird Fortschritte machen, überwinden, geistlich und in göttlichem Charakter REIFEN.

Was ist Ihre Haltung? Nehmen Sie Sünden, die Sie begangen haben, leicht, sind sie Ihnen

„egal“? Dann gehen Sie gefährliche Wege. Rechtfertigen Sie sie, geben Sie *anderen* die Schuld? Das *rechtfertigt* nicht Ihre Sünde. Haben Sie noch den *Wunsch*, Gottes Weg zu gehen? Dann ist es noch nicht zu spät. Wenden Sie sich ab von der Sünde, **BEKENNEN** Sie sie – vor Gott. **BEREUE**N SIE! Richten Sie sich auf mit Christi helfender Hand und bemühen Sie sich weiter, zu überwinden und geistlich zu REIFEN.

Doch denken Sie daran: Haben Sie einmal bereut und Vergebung erlangt, so wiederholen Sie die Sünde(n) nicht mehr, sondern vergessen Sie sie. Wie Paulus schreibt: „Ich VERGESSE, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, das da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus“ (Philipp 3, 13-14). ■

► **SANDY** von Seite 7

dogmatisch sagen, nicht weil wir Wettermuster, wirtschaftliche Kräfte oder sogar gesellschaftliche Trends vorhersagen können, sondern weil wir wissen, dass die Bibel, die vergangene Ereignisse richtig vorhergesagt hat, auch die Zukunft treffsicher vorhersagen wird.

In der Bibel sagt Gott, dass er derjenige ist, der unsere Nation (die vom alten Israel abstammt) mit Wohlstand und Ansehen gesegnet hat. Aber wir haben uns offensichtlich von ihm abgewandt. Wegen unserer Sünden entzieht Gott uns die Segnungen, die er uns gegeben hat und bestraft uns, weil wir ihn hassen. Ihre Bibel ist voll von spezifischen Prophezeiungen, die sich darauf beziehen. Viele davon sind speziell über Umweltkatastrophen.

Diese Katastrophen werden zusehends schlimmer werden. Viel schlimmer. Und nach Katrina und Sandy zu urteilen, so werden auch die von Menschen verursachten Naturkatastrophen, die ihnen folgen werden.

### Gibt es eine Lösung?

Amerika hat viele Fragen, die beantwortet werden müssen. Wie kann man Menschen zügeln, die so gegen die guten Sitten verstoßen? Wie ändert man Menschen, die darauf aus sind, alles an sich zu reißen was sie nur können? Wie überzeugt man Menschen, dass sie – nicht die Regierung – dafür verantwortlich sind, sich selbst, ihre Familien und ihre Gemeinden zu versorgen? Wie lehrt man Dankbarkeit? Wie kann man eine

Gesellschaft zur Vernunft bringen, die nach einer schrecklichen Katastrophe zusammenarbeiten sollte, um alles wieder aufzubauen, stattdessen aber sich selbst angreift? Und wie überzeugt man Menschen, eine Lebensweise anzunehmen, die auf *Geben* anstatt auf *Nehmen* gegründet ist?

Es ist nicht bessere Wetterkunde oder besser organisierte Katastrophenhilfe oder noch mehr Regierungshilfe, die wir brauchen. Was wir brauchen ist, dass sich jeder einzelne von *uns* ändert. Es muss mit Ihnen und mit mir beginnen. Wir müssen uns ändern *wollen*.

Glauben Sie, dass die Amerikaner jetzt in diesem Moment bereit sind, zu bereuen?

Leider ist das für die meisten von uns etwas, was unseren Gedanken am weitesten entfernt liegt. Es braucht das Leid eines Supersturms, damit der Begriff Gott uns in den Sinn kommt. Bis wir erkennen, dass Gott existiert, dass die Bibel sein Wort ist, dass er uns gesegnet hat, dass wir gegen ihn gesündigt haben und dass wir bereuen müssen – bis dahin wird es leider noch *viel mehr* Leid erfordern.

Doch darin liegt Hoffnung. Das ist genau das was Gott tut, indem er Katastrophen wie Hurrikan Sandy zuschlagen lässt. Er spricht zu fleischlichen, gottlosen Menschen in der einzigen Sprache, die sie verstehen: Gewalt. Bis die Menschen echte, dauerhafte Änderungen in ihren Leben machen, müssen sie noch mehr Orkane, Wirbelstürme, Erdbeben, Überschwemmungen und Dürren durchleben. Sie werden zwangsläufig Zerstörung erdulden müssen, die *über* die Grenzen ihrer Belastbarkeit hinausgehen wird.

Das mag bedrückend klingen, aber wenn Sie Ihre Bibel verstehen – und Sie Gott kennen – dann wissen Sie, dass es inmitten dieser Tragödie eine *inspirierende Hoffnung* gibt. Es ist tragischer für die Menschen, wenn sie in Ablehnung und Hass gegen Gott leben und sterben, als unter diesen Katastrophen zu leiden, und sich dann zu ihm zu wenden!

Gott möchte uns nicht leiden sehen. Er möchte nicht, dass wir uns in der Not gegenseitig rauben. Er möchte, dass wir ein glückliches Leben führen, mit einem Ziel vor Augen, in Wohlstand, Erfüllung und in glücklichen Familien, fröhlichen Gemeinden und zufriedenen Völkern. Es ist diese glänzende Zukunft, auf die Amerika mit Freude vorausschauen muss. Es wird Superstürme brauchen, wie Sie noch nie

zuvor gesehen haben. Aber wenn Gott letztendlich unseren Stolz bricht, uns demütigt und uns zu seiner wunderbaren Lebensweise bringt, wird unser Volk Friede und Wohlstand erleben – schönes Wetter – wie Sie es nicht glauben würden, selbst wenn es Ihnen erzählt würde. Das steht auch in der Bibel. ■

► **HINTER DEN KULISSEN** von Seite 13

erlauben, dass die Palästinenser israelischen Aggressionen *wie in der Vergangenheit* ausgesetzt werden.“

Dann ist da Libyen. Tripolis' sich rasch verschiebende politische Landschaft hat große Bedeutung für Militante in Gaza gewonnen, weil der Zusammenbruch von Muammar Gaddafis Regierung zusätzliche Beschaffungsmöglichkeiten für die Hamas schuf. Bald nach Gaddafis Vertreibung wurden viele libysche Militärlager geplündert und die Ausrüstung verkauft. Das meiste von dieser Munition wurde quer durch Ägypten gefahren und nach Gaza gebracht.

Es ist erstaunlich, wie viele Türen der Arabische Frühling für den Iran und seine Stellvertreter geöffnet hat.

Die Israelis wissen genau, was im Sudan, in Libyen, Ägypten und Gaza läuft. Und da sie nur wenig Unterstützung von der Völkergemeinschaft haben, haben sie hart zugeschlagen gegen diese nach Gaza führenden Versorgungslinien. Die Hamas hat zurückgeschlagen und damit eindeutig Iran's starke Beteiligung in der Stärkung seiner Stellvertreter offengelegt.

Die Fußabdrücke des Iran – und jene von Ägypten und Libyen – sind in diesem Konflikt eindeutig erkennbar.

### Wer wird vermitteln?

Die Bibelprophetie sagt, dass die rasche Ausbreitung des radikalen Islam sich weiter fortsetzen wird, bis er schließlich mit einem überlegenen Feind zusammenstößt: eine von Deutschland angeführte Europäische Union. Daniel 11, 40 zeigt, dass ein deutsch-geführter „König des Nordens“ schon bald in das glorreiche Land – oder Jerusalem – eindringen wird. Das hebräische Wort für „Eindringen“ in dieser Textstelle deutet ein friedliches Eindringen an.

Am 19. November traf der deutsche Außenminister Guido Westerwelle sowohl den israelischen Premierminister Benjamin Netanyahu als auch den palästinensischen Präsidenten in dem Bemühen, den jüngsten Gewaltausbruch zu

entspannen. Nach dem Treffen mit Netanyahu sagte Westerwelle, die Aushandlung eines Waffenstillstands sei oberste Priorität für Berlin.

Netanyahu's Antwort offenbart Israels Bestreben, Deutschland zu einer Schlüsselrolle in den Verhandlungen einzuladen: „Israel kann eine derartige Situation nicht lange tolerieren, wo unsere Städte unter andauernden Raketenangriffen stehen. Ich bevorzuge diplomatische Lösungen, ich hoffe, dass wir eine bekommen können, aber wenn nicht, so haben wir jedes Recht, uns mit anderen Mitteln zu verteidigen, und wir sollten diese anwenden. *Ich glaube, dass Deutschland eine konstruktive Rolle bei der Suche nach einem Ende dieses Konflikts* und einem langfristigen Abkommen einnehmen kann, so dass diese Terrorwaffen nicht in den Gaza-Streifen gelangen.“

Je mehr die Israelis erkennen, dass sie im Willen gebrochenen führenden Politiker der USA wegen der militärischen Beteiligung Amerikas in anderen Konflikten zu erschöpft sind, und sich der Druck auf Israel verstärkt, werden die Juden sich an Deutschland um Verteidigungsunterstützung wenden. Netanyahu's Erklärung ist eines von mehreren Zeichen in den letzten Monaten, dass Israel bereits aufmerksam in Richtung Berlin blickt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Israel die von Deutschland angeführte EU ins Heilige Land einlädt.

Diese Entscheidung wird nicht gut für Israel enden. Die Prophezeiung in Daniel zeigt, dass Deutschland ein gewalttätiges Doppelspiel gegen Israel treibt und sein Hauptquartier in Jerusalem errichten wird.

Dies ist eine ernüchternde Realität. Aber sie ist mit dem hoffnungsvollsten Ereignis, das dieser kriegsgeschundene Planet jemals erlebt hat, eng verknüpft: die Rückkehr von Jesus Christus, um ein Zeitalter des Friedens für die Israelis, Palästinenser, Iraner, Deutsche, Ägypter, Libyer und alle anderen Menschen einzuleiten! ■

## ► NEUE RELIGION von Seite 17

denkt). Was war das tragische Ergebnis? Herr Armstrong fuhr fort: „Dann kamen John und Charles Wesley daher und waren in bestimmten Punkten der Lehre unterschiedlicher Meinung als Luther. Es gab keine ZENTRALE AUTORITÄT in der protestantischen Kirche, um als Gottes Instrument wahre biblische Doktrinen zu definieren. Die Wesleys waren starke Führer. Hunderte, dann Tausende, folgten ihnen wie Schafe und eine neue Konfession kam zum Vorschein. ... Somit hatte die Welt zusätzlich zu der lutherischen Kirche, die dem Menschen Luther gefolgt war und den Methodisten, die den Wesleys folgten, schon bald die presbyterianischen und freien Kirchengemeinden. ... Sie teilten und teilten sich erneut und heute haben wir hunderte von protestantischen Konfessionen.“ Die amerikanische Religion hat die gleiche Geschichte von ihrem Anfang an wiederholt. Aktuelle Trends zeigen, dass die amerikanische Religion sich weiterhin aufteilt, mit dem Ergebnis, dass nur noch mehr Menschen Nones werden.

Sie aber können anders sein.

## Entfliehen Sie der Täuschung

Jesus Christus warnte seine ursprünglichen Apostel, dass kurz vor seinem zweiten Kommen die Erde mit religiöser Täuschung erfüllt sein würde. Er sagte: „Seht zu, dass euch niemand verführe! Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen“ (Matthäus 24, 4-5). Wenn Sie ein ehrlicher Beobachter der amerikanischen Religion sind, ist es nicht genau das, was sie heute sehen? Es gibt viele Stimmen da draußen, die sagen, „Ich repräsentiere Jesus Christus – folge mir“!

Jesus Christus lehrte auch, dass seine Kirche fest vereint sein würde. Paulus erklärte; „Ein Leib ... ein Herr ... ein Glaube ...“ (Epheser 4, 4-5). Genau das Gegenteil trifft zu in der amerikanischen

Religion. Die amerikanische christliche Welt ist hoffnungslos geteilt bezüglich Doktrinen und Glaubensfragen. Wer hat Recht? Jesus Christus hat versprochen, dass seine Kirche nie aussterben wird (Matthäus 16, 18). Jesu Christi einzige wahre Kirche auf Erden ist heute lebendig und intakt.

Sie können diese Kirche finden. Wie? Lernen Sie die Bibel gut kennen. Verwenden Sie die Bibel als Maßstab für Ihre doktrinären Überzeugungen und religiösen Gepflogenheiten. Wenn das, was Sie glauben und tun nicht von der Bibel unterstützt wird, dann nehmen Sie davon Abstand! Dann verwenden Sie die Bibel als Ihren Kompass, um die Kirche Jesu Christi aufzufindig zu machen und Sie zu ihr führen zu lassen.

Jesus Christus prophezeite, dass vor seinem zweiten Kommen es eine Stimme geben würde, die Gottes Wahrheit hinausposaunt (Matthäus 24, 14). Die Philadelphia Kirche Gottes und ihre Publikationen veröffentlichen diese Stimme. Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich an und beginnen Sie ein Studium des *Herbert W. Armstrong College Bibel Fernlehrgangs*. Dieser 36-Lektionen Kurs wird Ihnen helfen, ein umfassendes Verständnis der Bibel und ihre entscheidende Bedeutung für Ihr Leben zu erlangen. Dieser Kurs wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fordern Sie auch ein kostenloses Exemplar vom *Geheimnis der Zeitalter* an. Dieses Buch wird Sie durch die Bibel führen und Ihnen helfen, sie zu verstehen. Es wird Ihnen zeigen, warum unsere Welt so ist, wie sie heute ist. Das Allerwichtigste ist, dieses Buch wird Sie auch aufklären über die glückliche, friedvolle und erfolgreiche Welt, die diese vom Krieg erschütterte, tragische Welt, in der wir leben, bald ersetzen wird.

Amerika hat zu viel von der falschen Religion und nicht genug von der wahren. Sie können uns helfen, den Unterschied auszugleichen. Werden Sie kein „None“. ■

**Für ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune senden Sie eine E-Mail an: [request@thetrumpet.com](mailto:request@thetrumpet.com)**

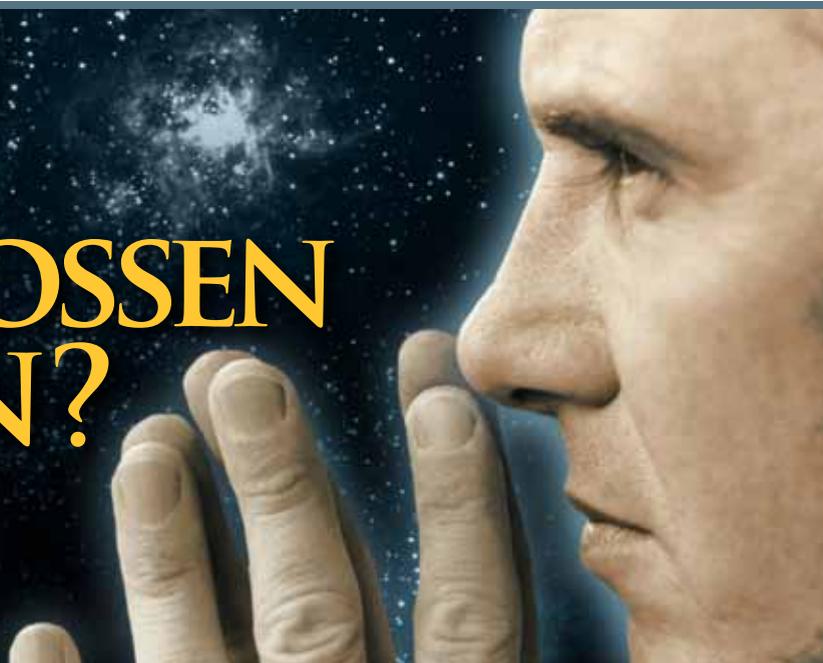
**MITARBEITER** Herausgeber und Verantwortliche  
**Chefredakteur** Gerald Flurry **Verantwortliche Redakteure** Stephen Flurry **Nachrichtenredakteur** Ron Fraser **Redaktionsleiter** Joel Hilliker **Ständige Mitarbeiter** Brad Macdonald, Robert Morley **Mitherausgeber** Donna Grievers **Produktion** Steve Hercus, Edwin Trebels **Recherchen** Jeremiah Jacques, Richard Palmer, David Veil **Auflagen-Koordinator** Shane Granger **Internationale Ausgaben** Wik Heerma **Französisch, Italienisch** Deryle Hope **Spanisch** Carlos Heyer **Deutsch** Hans Schmidl **Mitarbeiter** Gert Geisler, Herta Geisler, Annette Ommen, Emanuel Maximoff, Hilda Schmidl

**DIE PHILADELPHIA POSAUNE** © 2013 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984 entnommen. **Wer zahlt ihr Abonnement?** Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den usa und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

**BENACHRICHTUNG** Bitte informieren sie uns umgehend wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computerticket, als auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** [www.thetrumpet.com](http://www.thetrumpet.com) **E-Mail** [letters@thetrumpet.com](mailto:letters@thetrumpet.com); Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen [request@thetrumpet.com](mailto:request@thetrumpet.com) **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8777; Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge oder Briefe senden sie bitte an das nächstliegende Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083; **Kanada** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, W.I. **Großbritannien, Europa & der Nahe Osten** P.O. Box 900, Northampton, NN5 9AL, United Kingdom **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South Africa **Australien und Seychellen** P.O. Box 375, Narellan, NSW 2567, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

GERMAN: Trumpet—2ND Quarter 2013

# STELLEN SIE SICH DIE GROSSEN FRAGEN?



## WER BIN ICH? WAS BIN ICH? WOZU BIN ICH?

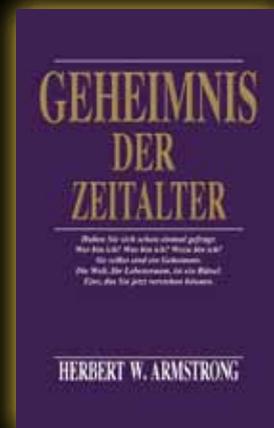
Sie selbst sind ein Geheimnis. Die Welt, Ihr Lebensraum,  
ist ein Rätsel. Eins, das Sie jetzt verstehen können!



**HERBERT W.  
ARMSTRONG**

Dieses außerordentliche Werk von Herbert W. Armstrong veranschaulicht das wichtigste, jedoch kaum fassbare Wissen, das je offenbart wurde. Geheimnis der Zeitalter offenbart die wahren biblischen Antworten auf sieben, höchst rätselhafteste Geheimnisse:

1. Wer und was ist Gott?
2. Das Geheimnis der Engel und bösen Geister
3. Das Geheimnis des Menschen
4. Das Geheimnis der menschlichen Zivilisation
5. Das Geheimnis Israels
6. Das Geheimnis der Kirche
7. Das Geheimnis des Reiches Gottes.



Bestellen Sie Ihr  
**GRATIS**-Exemplar  
noch heute!

### WIE SIE GEHEIMNIS DER ZEITALTER ANFORDERN KÖNNEN

**Telefon** USA und Kanada: 1-800-772-8577  
Australien: 1-800-22-333-0  
Neuseeland: 0-800-500-512  
Großbritannien: 0800-756-6724

**Online** [www.thetrumpet.com](http://www.thetrumpet.com)  
**E-mail** Literaturbestellung: [request@theTrumpet.com](mailto:request@theTrumpet.com)  
Briefe: [letters@theTrumpet.com](mailto:letters@theTrumpet.com)

**Post** Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro.